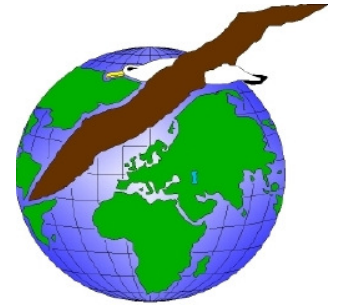


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Bhutan

vom 24.02. bis 17.03.2013

von Dr. Klaus Handke



Unsere Gruppe



Foto: Jürgen Schneider

von links nach rechts: Albrecht Teichmann, Kunga (Fahrer),
Gempo (örtl. Reiseleiter [Land u. Leute/Kultur]),
Dr. Klaus Handke (Reiseleiter), Thuten (Service), Dr. Lothar Biesert,
Josef Ruscher, Kezang (Service), Ingo Eichstedt, Sonam (Koch),
Gundhard Godow-Voith v. Voithenberg, Palu (Busfahrer),
Sonamlu (Küchenhelfer), Karl Rahm, Ottilie Rahm, Bernd Faden,
Tashi (Service), Dorji (örtl. ornitholog. Führer), Sangay (Küchenhelfer)
und Jürgen Schneider (Veranstalter)

Bhutan

vom 24.02. bis 17.03.2013

Reise: Bhutan 2013

Veranstalter: Albatros-Tours

Reiseleiter: Dr. Klaus Handke

Örtliche Guides: Sonam Dorji (Vögel) u. Gempo (Land u. Leute/Kultur)

Fahrer: Palu

Koch: Sonam

Teilnehmer: Biesert, Lothar, Dr.
Eichstedt, Ingo
Faden, Bernd
Godow-Voith v. Voithenberg, Gundhard
Rahm, Karl u. Otilie
Ruscher, Josef, Dipl. Ing.
Schneider, Jürgen
Teichmann, Albrecht

Vorwort

Unsere dreiwöchige Reise hat uns in eines der bemerkenswertesten Länder geführt. Das kleine Königreich Bhutan von der Größe der Schweiz weist eine ähnliche Vogelartenzahl wie Nordamerika auf und verfügt über einen sehr hohen Flächenanteil ungestörter Wälder, von denen ein großer Anteil geschützt ist. Sogar in der Verfassung ist festgelegt, dass ein Anteil von 60% an der Landesfläche bewaldet sein muss. Aufgrund der sehr isolierten Lage und der extremen Reliefenergie hat sich das Königreich seine Unabhängigkeit und kulturelle Eigenständigkeit bewahren können, obwohl zwei große Staaten, Indien und China, an das Land grenzen und Tibet immer wieder versucht hat, das Königreich zu erobern. Selbst gegenüber den mächtigen Briten konnte Bhutan eine gewisse Eigenständigkeit erhalten. Das Land galt einmal als das „verschlossenste Land“ weltweit. In den 60er Jahren wurden die ersten Straßen gebaut. Erst Ende der 70er Jahre öffnete sich das Land behutsam für den Tourismus und immer noch ist die Einreise

nur als Gruppe möglich und die Anzahl der Gäste durch den Zwangsumtausch von 250 Dollar/Tag und die Anzahl der Übernachtungs-möglichkeiten (derzeit ca. 2.000 Betten) begrenzt.

Aufgrund der extremen Höhenunterschiede hat sich in diesem Land eine enorme Artenvielfalt entwickeln können. Auf einer Fläche von der Größe der Schweiz leben ca. 680 Vogel-, ca. 200 Säuger- und ca. 5.500 Samenpflanzenarten.

Wir haben auf dieser Reise die ganze Vielfalt dieses Landes auf sehr komfortable Weise und bei bestem Wetter erleben dürfen. Dank unseres **Zeltcamps** konnten so auch entlegenere Orte im Süden und Osten besucht werden. Da fast alle Exkursionen entlang der einzigen Ost-Süd-Verbindung erfolgten, konnten viele Hochgebirgsvögel sehr bequem beobachtet werden. Unsere zehnköpfige Crew hat uns ausgezeichnet betreut z.B. beim Errichten der Zeltcamps und der Mahlzeiten in schönster Natur. So konnten wir die Tages- und damit die Beobachtungszeit optimal nutzen. Als Glücksfall erwies sich die Kombination von je einem Guide für Vögel und Kultur bzw. Land und Leute sowie einem sehr umsichtigen Fahrer, der mit großem Enthusiasmus Tiere entdeckt hat. Wir hatten so nicht nur die Möglichkeit, viele Vögel,



sondern auch einige der kulturellen Highlights kennen zu lernen wie Klöster und Dzongs. Im Gegensatz zu den meisten ornithologischen Reisegruppen haben wir uns für einen früheren Reisettermin am Ende des Winters entschieden. Dies erwies sich rückwirkend als sehr positiv. Um diese Zeit gibt es kaum Touristen, das Wetter ist sehr gut (klare Sicht, trocken) und es gibt die Möglichkeit, eine Reihe von Hochgebirgsvögeln wie Baumrotschwanz, Waldbraunelle, Mauerläufer, Edwards- und Thura-Gimpel und Wintergäste wie Schwarzhalskränich, Fleckschnabelente, Zwergammer und Streifengans zu beobachten. Nachteilig ist die geringere Gesangsaktivität einiger Arten (Breitrachen, Kurzschwänze, Zaunkönigs-Timalien, Satyr-Tragopan) sowie das Fehlen von Sommervögeln (Kuckucke, Kleindrosseln, Schnäpper). Mit insgesamt 345 Vogel- und ca. 20 Säugerarten war die Ausbeute für unsere Erstreise überraschend hoch. Dabei ist besonders erfreulich, dass alle „Target-Arten“ wie Kaiserreiher, Schwarzhalskränich, Blutfasan, Monal, Satyr-Tragopan, Rosenschwanz-Trogon, Schmuck-Kleiber, Nepal-Hornvogel und Ibischnabel von allen Teilnehmern beobachtet werden konnten. Dass nicht alle anderen Arten von der zehnköpfigen Gruppe vollständig gesehen wurden, liegt an den schwierigen Beobachtungsbedingungen in den Wäldern sowie auch an jedem einzelnen Teilnehmer. Gute Sehfähigkeit und Vorbereitung, ein Bestimmungsbuch und ein enger Zusammenhalt der Gruppe halfen dabei, viele Arten aufzuspüren. Mit Hilfe von zwei Laserpointern, Klangatrapen und in der Regel zwei bis drei Spektiven war es so möglich, auf viele Arten hinzuweisen. Durch den regelmäßigen Wechsel der Sitzplätze im Bus haben wir versucht, jedem die Möglichkeit zu geben, Vögel auf oder am Rand der Straße gut zu sehen. Erfreulich war auch, dass unsere Reise ohne größere Pannen ablief. Besonders bedanken möchte ich mich bei den TN, die durch das Entdecken von Arten bzw. Vögeln, die Mitnahme und den Gebrauch eines Spektives oder Lautsprechers oder aktives Mitwirken an der Liste oder einfach nur durch Toleranz und gute Laune zum Gelingen dieser schönen Reise beigetragen haben.

Für mich persönlich war es das bisher schönste Reiseland mit faszinierender Natur und Kultur und einem sehr harmonischen Zusammenwirken zwischen Menschen und Landschaft. Fast überall im Siedlungsraum stieß man auf alte Kulturlandschaft und konnte sich davon überzeugen, dass die Menschen bisher sehr sorgsam mit ihren Naturressourcen umgegangen sind. Es ist zu hoffen, dass es der bhutanesischen Regierung gelingt, auch bei einem weiteren wirtschaftlichen Wachstum (z.B. Zunahme des Tourismus, Ausbau der Straßen, Anlage großer Stauseen) die Naturschätze des Landes zu bewahren!

Klaus Handke

Einige Infos zum Reiseland

- Fläche: 46.500 km² (Weltrang: 128 - entspricht der Schweiz)
- Höchster Berg: 7.541 m (Gangkar Puensum)
- Tiefster Punkt: 97 m
- 70 % der Landesfläche liegen höher als 2.000 m
- Einwohner: ca. 700.000 (1980: 1.2 Mio); 35 % d. E. sind Nepalesen! (Weltrang: 159)
- Die meisten E. siedeln zw. 2.000 u. 3.000 m;
- Ca. 100.000 Inder arbeiten als Gastarbeiter (z.B. im Haus- und Straßenbau)
- Siedlungsdichte: 17 Ew./km²
- Verstädterung: 35 %
- Religion: 70 % Buddhisten, 25 % Hindus
- Sprache: Dzongkha (In der Schule ist Unterrichtssprache Englisch)
- Staatsform: Konstitutionelle Monarchie
- Verwaltung: 20 Distrikte – die Verwaltung residiert in den Dzongs
- Kaufkraft je Ew.: 1.400 \$ (1961: 51 \$); ein Lehrer o. Polizist verdient ca. 300 \$ im Monat
- Anzahl motor. Fahrzeuge: ca. 35.000
- Hauptstadt: Thimphu (90.000 E.)
- Währung: Ngultrum (auch ind. : Rupien sind gebräuchlich)
- Wirtschaft: 44 % der Erwerbstätigen arbeiten in der Landwirtschaft, die aber nicht die Versorgung der Bevölkerung sicherstellt. Wichtigstes Importland ist Indien;
- Bruttoinlandproduktion: 25 % Landwirtschaft/36 % Industrie/36 % Dienstleistungen;
- Import: Brennstoffe u. Maschinen, Export: Strom, Ferrosilizium, Kalzium, Kupferdraht u. Mangan, Zement, Holz (wichtigstes Exportland ist Indien)
- Auf dem Land herrscht Selbstversorgung vor. Daher sieht man nur wenig LKW's auf der Hauptstraße. Bedeutendste Wirtschaftszweige sind Tourismus und Stromerzeugung.
- Die Bevölkerungsentwicklung ist stabil (Verhütung ist gängig und wird in den letzten Jahren staatlich propagiert)
- Das politische Verhältnis zu Indien ist sehr gut, zu Nepal neutral und zu China eisig!
- Deutschland wird durch das dänische Konsulat vertreten
- Schule und Krankenversorgung sind kostenlos. Jeder Tourist zahlt pro Tag 75 Dollar in einen Fond für Bildung und Gesundheit!
- Englisch ist Schulsprache!
- Nur 7 % der Landesfläche sind genutztes Agrarland!
- Nur 3 Länder haben in Bhutan Botschaften (Indien, Bangla-Desh und Nepal)

Geschichte in Stichworten

8. Jhdt.: Guru Rinpoche besucht B. und verhilft dem Buddhismus zum Durchbruch
12. Jhdt.: Entstehung erster Festungen
1616: Der Lama Nbgawang Namgyal kommt aus Tibet und wird Einiger des Landes (Shabdung). Er baut wichtige Festungen (Dzongs)
1627: Portugiesen besuchen als erste Europäer das Land
1639: Tibetanische Invasionen werden abgewehrt
1917: Bhutan wird Erbmonarchie
1968: Bhutan wird konst. Monarchie
1971: Aufnahme in die UNO
1974: Öffnung f. Tourismus
1999: Öffnung f. Fernsehen u. Internet
2003: Die Rebellen aus Assam, die sich in Bhutan festgesetzt hatten, werden gewaltsam vertrieben.
2008: Bhutan wird „demokratisch-konstitutionelle Monarchie“

Einige Infos zur Avifauna:

680 Arten, 464 Brutvogelarten, 50 Arten sind Wintergäste, 40 Arten sind Zugvögel, die im Süden überwintern; die übrigen Arten sind Irrgäste

10 Brutvogelarten haben ein weltweit sehr kleines Verbreitungsgebiet:

Blythtragopan, Rotbrust-Buschwachtel, Glanzrückensegler, Rosenschwanztrogon, Rotkehl-Zwergtimalie, Nepalsibia, Braunohralcippe, Rotkopf-Yuhina sowie Gelbbrust- und Breitschnabel-Laubsänger;

9 Brutvogelarten gelten als „global threatened“:



Kaiserreiher, Bindenseeadler, Rotbrust-Buschwachtel, Blythtragopan, Nepalbekassine, Glanzrückensegler, Nepalhornvogel, Graukopfprinie und Schmuckkleiber;

Nationaltiere und –pflanzen:

Tränenzypresse (*Cupressus corneyans*)
Großer Scheinmohn (*Meconopsis grandis*)
Bhutan-Schwalbenschwänze (*Bhutanitis lidderdalii*/B. ludlowi)
Kolkrabe
Bhutan-Takin

Die Vegetationszonen

- Subtrop. Wald (200 – 1200 m)
- Warmer Laubwald (1000 bis 2300 m)
- Chir-Kiefernwald (900 – 2000 m)
- Kühler Laubwald (2000 – 2900 m)
- Immergrüner Eichenwald (1800 – 2600 m)
- Tränen-Kiefernwald (2100 – 3100 m)
- Fichtenwald (2500 – 3000 m)
- Himalaya-Helmlocktannenwald (2800 – 3300 m)
- Bhutan-Tannen-Wald (3100 – 3800 m)
- Wacholder- und Rhododendron-Strauchvegetation (3700 – 4200 m)
- Trockene Hochgebirgs-Strauchheide (4000 – 4600 m)
- Alpine Steppen (4200 – 6000 m)

Highlights dieser Reise

- Schmuckkleiber und Nepalhornvogel (27.2.)
- Gelbbürzel-Honiganzeiger (1.3.)
- Rosenschwanztrogon und Rotbrustbuschwachtel (2.3.)
- Karminflügelhäherling (3.3.)
- Hodgsons Flughörnchen u. Leopardkatze (3.3.)
- Gorale (28.2., 10. u. 11.3.)
- Rotkopfpapageimeise. 33 Nepalhornvögel u. 7 Maskengimpel (4.3.)
- Blutfasane (5.3. und 15.3.)
- Muntjak (6. u. 8.3.)
- Monal (Fütterung), Ibisschnabel, Zweifarbensumpfhuhn und Einfarbpapageimeise (6.3.)
- Goldlanguren (7. – 10.3.)
- Satyrtragopan, Mauerläufer und Schwarzhalskranich (11.3.)
- Kaiserreiher (12.3.)
- Saphirschnäpper (13.3.)
- Kajilfasan am 15.3.

Besonders schöne Landschaften bzw. kulturelle Höhepunkte

- Fahrt nach Bhumtang durch den Thrumshing-NP (5.3.)
- Trongsa Dzong (11.3.)
- Punaka-Dzong (13.3.)
- Wanderung zum Tigernest (14.3.)
- Fahrt zum Chelia-Pass (15.3.)
- Blick auf die schneebedeckten Himalayagipfel mit dem 7320 m hohen Jomolhari (12.3.)
- Blick auf den Himalaya (Mt. Everest) am 16.3.

Besonders schöne Quartiere

- **Kailas Guesthouse** (5.3.)
- Chumey Nature Resort (6.3.)
- Yankhil Resort/Trongsa (10.3.)
- Dewachen Hotel/Phobjikha (11.3.)



Besonders gutes Essen

Chumey Nature Resort (Pilze m. Käse, Huhn, Chili m. Käse) am 6.3.

Abschlussabend bei unserem Guide Dorjee am 15.3.

Kleinere Pannen, Pleiten, unschöne Erlebnisse

- Josef erreicht aufgrund eines verspäteten Anschlussfluges nicht die Maschine aus Delhi und kommt erst mit einem Tag Verspätung an!
- Der in Deutschland gekaufte verschweißte Alkohol muss in Delhi vor dem Inlandflug vernichtet werden!
- Extrem lange Wartezeit beim Geldtausch an der indisch-bhutanesischen Grenze
- Einige TN sind erkältet (Jürgen, Lothar, Albrecht, Bernd) bzw. haben Durchfall.
- Die nervige Fahrt entlang der Stauseebaustelle am 7.3. n. Süden
- Reifenpanne am 10.3.
- Bernd stürzt am 10.3.
- Fliegen sind in einigen Gebieten sehr beisswütig (Yongkhola, Zhemgang)

Was haben wir verpasst (Auswahl)?

Furchenhornvogel, Herkuleseisvogel, Grauer Pfaufasan, Bindenseeadler, Bartgeier, Mongolenbussard, Rotkehlfalkchen, Bergbekassine, Orangestirnpitta, Stachelschwanzsalangane, Himalaya-Fischuhu. Rötelmaus-, Blaukehl- und Darjeelingspecht, Papageischnabel-Breittrachen, Maskenbaumelster, Trauerraupenfänger, Zwerg- und Bergkurzflügel, Diamantschnäpper, Blauschmätzer, Braunkehl-Baumläufer, Goldscheitel- und Olivscheitel-Tesia, Gebirgsbuschsänger, Himalaya-Laubsänger Graufankenhäherling, Zwerg- und Dünnschnabelsäbler, Rotbauch- und Vireo-Würgertimalie, Schwarzbrauen-Papageimeise, Graukopf-P., Feuerschwanz-Nektarvogel, Himalayazeisig, Blanford- und Karmingimpel sowie Sommervogel (z.B. Kuckucke, Schnäpper und Drongos bzw. Hochgebirgsarten wie Wasseramsel, Steinadler, Alpendohle u. Kolkrabe.

Am regelmäßigsten beobachtete Vogelarten (Anzahl der Beobachtungstage in Klammern)

Bergkohlmeise (17x), Dickschnabelkrähe (17x), Orientturteltaube (16x), Waldpieper (16x), Purpur-Pfeifdrossel (16x), Gelbnackenyuhina (15x), Rußbülbül (14x), Schwarzkappentimalie (14x) Heulbartvogel (13x), Felsentaube (12x), Orangebauch-Blattvogel (12x), Dajal (12x), Graukopf-Kanarienschnäpper (12x) u. Rötelsperling (12x);

Am häufigsten beobachtete Vogelarten (Anzahl der Vögel in Klammern)

Waldschneegimpel (2600), Felsentaube (ca. 2000), Rußbülbül (über 1650), Nepalschwalbe (über 1300), Madagaskarfurchenvogel (ca., 1000), Rostgans (über 650) u. Rötelsperling (520)

Bemerkenswerte Nachweise

- Falkenkauz (26.2.)
- Blasscheitel-Bambusspecht (27.2.)
- Hindugrünspecht (27.2.) – mglw. 2. Nw. für Bhutan
- 33 Nepalhornvögel (4.3.) (Maximum f. Bhutan)
- Marmorstar (8.3.) u. Rotrückentimalie (8.3.)
- Ufermeina in Throngsa (11.3.)
- 2 Mynas in über 2000 m Höhe (7.3.)
- 7 Streifengänse, 2 Fleckschnabelenten und 2 Grünschenkel bei Wangduephodrang (12.3.)
- Edwards- und Rohododendrongimpel am Pela-La-Pass (12.3.)
- Saphir- und Grauwangenschnäpper im Jigme Dorje NP (13.3.)

Welche Endemiten haben wir registriert (für den Ind. Kontinent)?

Rotkehl-Zwergtimalie, Satyr-Tragopan, Monal, Orangebrust-Buschwachtel
Dschungelkauz, Glanzrückensegler, Weißhörnbulbül, Bergrötel, Bhutan-Spottdrossel,
Dschungeldrossling, Nepalsibia, Schwarzkappentimalie, Thuragimpel, Schmuckkleiber,
Marmorgimpel und Dschungelkrähe



Vögel der Reise:

- Blutfasan
- Gelbbürzel-Honiganzeiger
- Ibisschnabel
- Kaiserreiher
- Kajilfasan
- **Mauerläufer**
- Monal
- Nepalhornvogel
- Rosenschwanztrogon
- Rotkopfpapageimeise
- Saphirschnäpper
- Satyr-Tragopan
- Schmuckkleiber
- Schwarzhalskranich

Praktische Hinweise für künftige Reisen

- Der Geldtausch an der Grenze ist extrem langwierig. Man braucht dazu Pässe!
- Man sollte beim Zelten seine Bettwäsche markieren (z.B. mit Kofferband)
- Trinkgelder: mit 20 Euro je TN sind wir für die kleineren Auslagen ausgekommen. (man rechnet mit 1-2 Dollar je Tag und Person f. das Hotelpersonal). Für die Crew gelten folgende Richtwerte (Mindestangaben): Guides (300 Dollar), Fahrer (200), übrige Mannschaft (150); Insgesamt haben wir bei 10 Personen 200,- US\$ bzw. 150,- € bezahlt.
- Spektive unbedingt mitnehmen, da oft im offenen Gelände entlang der Straße beobachtet wird.
- Im Bus unbedingt täglich die Plätze tauschen!
- Ein Schlafsack ist für das Zelten sinnvoll
- Wanderschuhe braucht man nur für das Tigernest

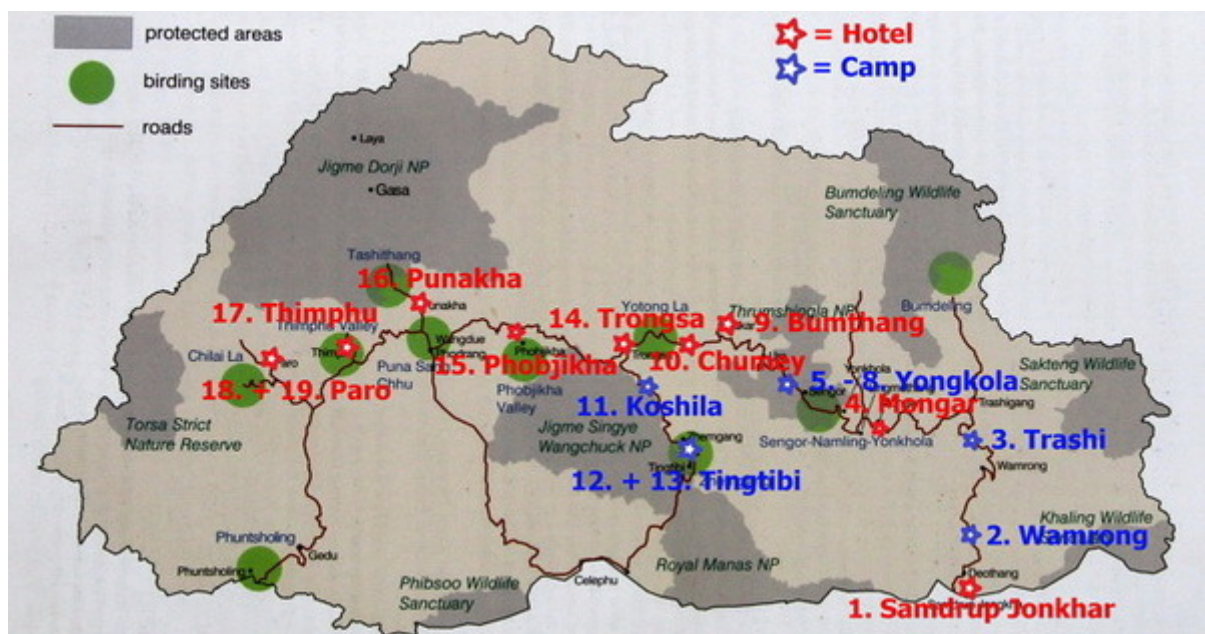
Typisch für das Reiseland (Auswahl)

- es gibt keine Nachnamen
- es wird kaum gehupt
- Es gibt kaum Verkehrs- und Hinweisschilder
- überall gibt es kläffende Hunde (besonders nachts störend)

- Neubauten dürfen nur im "traditionellen Stil" gebaut werden
- Die Einwohner essen gern Fleisch – töten aber keine Tiere!
- Gurke ist eine Frucht, Chili ist Gemüse
- Kinder tragen Schuluniformen

Übersicht über das Tagesgeschehen in Kurzform

- 24.2.: Die Gruppe trifft sich nach Anschlussflügen aus Bremen, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt u. Wien in München; abends Abflug n. Delhi;
- 25.2.: Morgens Ankunft in Delhi, anschließend Weiterflug n. Guwahati und Weiterfahrt n. Samdrup Jongkhar (1x Ü. im H);
- 26.2.: Fahrt v. Samdrup Jongkhar zum Morong-Camp (1x Ü.);
- 27.2.: Fahrt zum Road camp in Gumchu (1x Ü), 2150 m;
- 28.2.: Fahrt n. Mongar (1x Ü. im H);
- 01.3.: Fahrt n. Yongkola in ein Camp (4x Ü.), 1700 m;
- 02.3.: Yongkola;
- 03.3.: Yongkola;
- 04.3.: Yongkola;
- 05.3.: Fahrt n. Bumthang über den Thumsi La Pass (1x Ü. im H), 2500 m;
- 06.3.: Besuch verschiedener Klöster und einer Monal- Futterstelle und Fahrt zum Chummey Nature Resort (1x Ü. im H), 2550 m;
- 07.3.: Fahrt zum Camp n. Koshila. (1x Ü.);
- 08.3.: Fahrt n. Tingtibi zum Camp (2x Ü.);
- 09.3.: Tingtibi;
- 10.3.: Fahrt n. Trongsa (1x Ü. im H), 2200 m;
- 11.3.: Besuch d. Dzongs und Fahrt n. Phobjikha (1x Ü. im H);
- 12.3.: Fahrt zum Pela-La-Pass und nach Punakha (1x Ü. im H)
- 13.3.: Besuch des Jigme Dorje NP's und des Punakha-Dzongs u. Fahrt n. Thimphu (1x Ü. im H);
- 14.3.: Fahrt n. Paro (2x Ü im H), 2400 m; Wanderung zum Tigernest bzw. Freizeit in Paro;
- 15.3.: Fahrt zum Chelila Pass (3940 m NN) u. Besuch v. Paro, Abschiedsabend in Dorjee's Haus;
- 16.3.: Mittags Flug v. Paro n. Delhi
- 17.3.: Morgens Flug n. Frankfurt (Ankunft 7 Uhr)



Übersicht über das Tagesgeschehen

Sonntag, 24.2.13 (1. Reisetag)

Die 10-köpfige Reisegruppe trifft sich nach Anschlussflügen von Bremen (Regen, 0°C), Frankfurt, Stuttgart, Hamburg und Wien zwischen 17.30 und 18.50 h in München (schönes Wetter, - 2°C), wo auch der RL, Klaus Handke, eintrifft. Einige TN kennen sich schon von früheren Reisen (z.B. Süd- und Nordwestindien, Südkorea, Mongolei). Leider erreicht Josef Ruscher aus Wien wegen seines verspäteten Anschlussfluges nicht unseren Treffpunkt und muss über Frankfurt umbuchen. Weiterflug im voll besetzten Flugzeug um 20.15 h mit Lufthansa nach Delhi.

Montag, 25.2.13 (2. Reisetag)

Ankunft nach 7.20 Stunden Flugzeit (4.5 h Zeitverschiebung) im modernen Flughafen von Delhi um 7.45 h ; Wetter: sonnig, 25 °C). Wir müssen erst einreisen und unser Gepäck abholen und neu einchecken. Leider muss der in Europa gekaufte und eingeschweißte Alkohol vor dem Inlandsflug vernichtet werden. Gerade rechtzeitig erreichen wir in dem riesigen Flughafen noch unsere Maschine. Weiterflug in voll besetzter Boeing der Fluggesellschaft Jet Lite (Service wie Ryanair...) um 10.10 h nach **Guwahati**, der Hauptstadt von Assam (78 000 km²), wo wir nach 2.15 Stunden Flugzeit um 12.25 h ankommen. Kurios: beim Aussteigen muss man die Bordkarte vorzeigen! Die Einreise verläuft problemlos und wir treffen unsere Guides Dorjee, 27 J. (Vögel) und Gempo, 41 J. (Kultur, Land u. Leute). Nach kurzem Telefonat mit Josef, der morgen kommt, brechen wir mit drei Jeeps um 12.45 h auf. Unterwegs werden erste Vögel wie Königsdrongo und Silberklaffschnabel bestimmt. Auffällig ist, dass viel weniger als sonst in Indien gehuppt wird. (Wetter: sonnig, 30 °C).

Assam wird immer wieder von Unruhen erschüttert (Kampf um mehr Autonomie und Konflikte zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen). Die Hauptstadt liegt am Brahmaputra und hat knapp 1 Mio. Einwohner.

Erster Halt an einem Feuchtgebiet: Zwergtaucher, Mohrenscharbe, Mittelreiher, Chinadommel, Silberklaffschnabel, Javapfeifgans, Koromandelzweggans, Moorente, Teichralle, Hindublatt-hühnchen, Braunwürger und Strichelkopf-Schilfteiger.

Bei der Weiterfahrt sehen wir viele neue Arten wie Schwarzmilan, Schlangennadler, Gänsegeier,



Großen und Kleinen Adjudant, Schelladler, Rotschultertaube, Braunliest, Graufischer, Baumelster und Streifenbartvogel. Ein Bananenkauf ersetzt den Lunch. Auf sehr schlechter Straße geht es weiter (unterwegs: Elstern- und Graukopfstar, Halsbandsittich und Blaukehlbartvogel).

Ankunft um 17.35 h im kleinen **Grenzort Samdrup Jongkhar** (3 h reine Fahrzeit), wo wir uns um 17.50 h von den Fahrern verabschieden und die Einreiseformalitäten schnell erledigen und um 18.30 h im einfachen Hotel Tashi Gasel ankommen. An der Grenze fliegen die ersten Fledermäuse und wir sehen zwei

Kuckuckstrillerkäuze. Um 17.30 h wird es dunkel. Sehr freundliche Begrüßung im Hotel durch das Personal.

Abendessen um 19.30 h (Buffet) und Begrüßungsrunde: Es gibt Bier mit 5 und 8 % Alkoholgehalt; Vor der Rezeption finden wir einige geflügelte Termitenköniginnen.

Dienstag, 26.2.13 (3. Reisetag)

Wetter: bis 31 °C, diesig, leichter Wind;

Nachts wird von Karl, unserem Spezialisten für Vogelstimmen, ein Falkenkauz gehört, der in Bhutan selten ist. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit Tee u. Pulverkaffee fahren wir zurück an die Grenze und beobachten an einem Baum u.a. Fünfstreifen-Palmhörnchen, Dajaldrossel, Blaukehl- und Streifenbartvogel, Goldstirnblattvogel, Scharlachmeningvogel, Madagaskarflucht-

vogel, Kohlmeise, Kupferschmied, Purpurpfeifdrossel, Beo, Gangesbrillenvogel und Graukopfstar. Ein Doppelhornvogel wird gehört und über uns fliegen Große Dschungelmainas, Nepalschwalben und als Besonderheit die gefährdeten Glanzbüzelsegler. Danach wandern wir einen kl. Pfad in Richtung Wald, wo wir als Besonderheiten Brustbandhärerlinge und einen **Schwarzrücken-Scherenschwanz** finden. Als weitere Arten werden u.a. Gelbnacken-, Grau- und Grauscheitelspecht, Blutpirol, Heulbartvogel, Keilschwanzgrüntaube, Weißkehl-



fächerschwanz, Schwarzflügel-Aegithine, Flaggen- und Graudrongo, Graukopf-Kanarien- u. Elsternschnäpper, Türkisfeenvogel, Bambuslaubsänger, Goldkopftimalie, Strichelspinnenjäger, Scharlach- und Rubinwangennektarvogel registriert.

Frühstück um 8.30 h auf der Aussichtsterrasse mit Omelett. Wir bestimmen dabei Palmsegler, Blaumerle, Gelbbräuenlaubsänger, Dschungeldrossling, Schwarzkopfpilol und Gelbsteiß-Mistelfresser. Verspätete Abfahrt um 9.45 h. Leider erweist sich der Geldwechsel in der einzigen Bank als extrem langsam. Der einzige Bearbeiter ist mit dem Vorgang völlig überfordert und braucht dafür eine Stunde. Über diesen Grenzübergang reisen nur selten Touristen ein. Wir registrieren hier beim Warten Schlangenweih und Pazifiksegler.

Bei weiteren Stopps und Wanderungen entlang der Straße sehen wir Sperber Turmfalke, Heulbartvogel, Wasserrötel, Weißkopf- und Strauchschmätzer, Tibetwürger und mehrere Blindwühlen. Ab der indischen Grenze beginnen die Berge.

Bei der Weiterfahrt entlang eines Grates entdecken wir unser zweites Fahrzeug an einem Pass (1200 m) mit schöner Aussicht. Dort ist liebevoll der Lunch mit Tisch und Stühlen und schöner Aussicht aufgebaut. Es gibt sogar ein Klozelt. Das Buffet besteht aus Reis, gekochtem Fisch, Gemüse, Salat, Bananen, Kaffee und Tee. Es sind 31 °C. Wir sehen hier Goldbindenlaubsänger, einen gr. blaubraunen Falter (Palmfly) und einen Weissling (Redspot Jezebel). Auf einigen Stopps und kürzeren Wanderungen stellen wir Berghaubenadler, Sperberkuckuck, Goldkehlbartvogel, Rotohrspecht (gehört), Waldpieper, Graukinn-Meningvogel, Weisschwanz- und Schmuckkleiber (gehört) und Schwarzkehl-Nektarvogel fest.

Ankunft im Camp um 16 h/1700 m NN (1 Ü); Wir beziehen unsere geräumigen Zelte und trinken Tee; Während der Pause wird weiter bestimmt: Himalaya-Rotschwanz, Streifenbülbül (tot), Bhutanhärerling und Elsternschmätzer. Ab 16.40 h wandern wir entlang der staubigen Straße und entdecken Bergbuschsänger, Bergprinie, Goldkopftimalie, Schlangenweih und Malaienadler. Um 18 h sind wir zurück im Lager und um 18.25 h stößt endlich Josef zu unserer Gruppe! Er hat einen kleinen Unfall kurz vor dem Camp erlebt und an unserem letzten Hotel Assam-Makaken gesehen! Gempo hat ihn mit einem Mietwagen abgeholt.

Abendessen um 19 h (getrocknetes fettes Schweinefleisch, Gemüse, Salat) und Liste um 20 h (bisher 120 Arten). Abends ruft ein Muntjak.

Mittwoch, 27.2.13 (4. Reisetag)

In der Nacht rufen Fuchseule und Kuckuckstrillerkauz.

Wetter: morgens 13 °C, mittags bis 25 °C, diesig.

Um 6:10 h Frühexkursion zur Schmuckkleiberstelle. Dort sehen wir um 6.15 h tatsächlich sehr schön den seltenen Kleiber und den Nepalhornvogel sowie als weitere sehr seltene Arten Hindugrünspecht und Blassscheitelbambusspecht.

Außerdem registrieren wir hier Gelbhauben-, Gelbnacken- und Rotohrspecht, Goldkehlbartvogel, Spateldrongo, Rötelerle, einen Trupp mit Gelbkehlalzippen, Goldkopftimalie, Grauwangen-, Rotkopf-, Goldbrillen- und Schieferkopflaubsängern, Kobaltniltava, Gelbbauch-Fächerschwanz; Königs- und Sultanmeise, Goldbinden- u. Fahlbüzzellaubsänger, Streifenhärerling, Weißbräuenwürgertimalie, Rotstirnsibia, Rotschwanzsivia, Gelbnacken- u. Rotnackenyuhina, Fleckenfächerschwanz, Goldkopf- und Schwarzkapentimalie, Schwarzkehl- und Grünschwanznektar-

vogel, Strichelspinnenjäger, Scharlachfink und Rotkopftimalie.

Frühstück um 8.30 h und Aufbruch um 9.20 h. Wir sehen noch einen Malaienadler, bevor wir uns stundenlang durch eine Baustelle quälen. Hier arbeiten nur Inder!

Bei einem Halt entdecken wir eine Kolonie Pazifiksegler, Himalayasegler, Blaubartspint, Nepalfulvetta, Grünschwanznektarvogel, Feuerbrust-Mistelfresser und zwei Nepalhornvögel sehr nah. Bei der Weiterfahrt ist Alfred sehr aufmerksam und bemerkt, dass unser Tisch vom Autodach gefallen ist!

Während einer kleinen Pause werden Streifenhäherling und Gelbnackenyuhina notiert. Wir besuchen danach einen kleinen Markt, wo uns das Webhandwerk von einer freundlichen Frau demonstriert wird.

Bei einem weiteren Stopp sehen wir die ersten blühenden Rhododendren (*R. arboreum*) sowie Rotkopfhäherling, Streifenkehlyuhina, Laubmeise u. Rotkappentimalie. Der Lastwagenverkehr auf



der staubigen Straße ist stark und stört erheblich beim Beobachten.

Bei einem Hirten sehen wir Seidelbast, den er gesammelt hat - er wird zur Papierherstellung genutzt.

An einem weiteren Punkt sehen wir Baummagnolien, Bändersiva, Kronenmeise, Schuppenkopfgimpel, und Gelbnackenyuhina. Auf 21200 m NN haben wir von 13.40 - 14.20 h Lunch mit fettigem Schweinefleisch, Pilzen in Käsesauce. Auberginengemüse u. Salat mit Thunfisch. Vor uns ist ein kleiner Bestand Kopfweiden. Dort beobachten wir Bergkohlmeise;

Himalayarotschwanz. Feuerbrustmistelfresser und Streifenbühl. Von Gempo erfahren wir etwas über buddhistische Bestattungen in Bhutan. Am besten sind Bestattungen durch Geier, gefolgt von Wasserbestattungen und Verbrennen.

Während der Weiterfahrt sehen wir Orientturteltauben und das Hügelhuhn, welches selten beobachtet wird. Danach erreichen wir **Monasku** und sehen Bestände von Erlen (*Alnus himalayensis*). Wir machen einen kurzen Halt in **Wamrong** mit einem Hospital und schönen Fachwerkhäusern. Dieser Baustil ist auch bei Neubauten vorgeschrieben.

Danach beobachten wir Waldbraunellen; Bhutanspottdrossel, Fahlbüzellaubsänger und Kastanienalcippe.

Gempo erklärt uns die Bedeutung der Fahnen, die überall im Land und insbesondere auf den Pässen zu sehen sind: Gelb: Erde, rot: Feuer, blau: Wasser, grün: Wald und weiß: Wind.

Vom Auto aus sehen wir in 2400 m NN ein Himalaya-Streifenhörnchen, Sonnenvögel und den ersten Kalij-Fasan. Danach entdecken wir noch eine Weißhalsamsel.

Ankunft im Camp um 18.25 h (1x Ü); Abendessen um 19 h und Liste um 19.30 h.

Es gibt Hühnerfleisch, Salat, Reis, Auberginen und Spinat. Nachts ruft eine Dschungelnachtschwalbe.

Donnerstag, 28.2.13 (5. Reisetag)

Wetter: unsere kälteste Nacht (6°C), mittags bis 26°C, nachmittags bewölkt.

Frühstück um 7 h und Aufbruch um 7.40 h.

Nachts haben Dschungelnachtschwalbe, Fuchseule und Wachtelkauz gerufen. Diesmal machen wir im Bus wie angekündigt Platztausch!

Bei einem ersten Halt werden Strichelbraunelle, Bhutanhäherling, Swinhoes Buschsänger und Rotsteißyuhina notiert. Jürgen entdeckt auf der Weiterfahrt in 2500 m Höhe einen Gelbkehl(=Bunt)marder. Auf sehr schlechter und schmaler Straße sehen wir die ersten Bhutankiefern, die in Bhutan die Baumgrenze bilden. An einer Stelle mit 8 Chorten klärt uns Gempo, der 7 Jahre Mönch war, über deren Bedeutung auf. Sie stellen 8 verschiedene Ereignisse im Leben Buddhas dar. Wir passieren viel **Kulturland bei Kanglung** und registrieren dort Mäusebussard; Rotkehlrossel, Wiedehopf und Zwergammer. Wir sehen ein neues College und die

schneebedeckten Himalayagipfel: Über uns kreisen der erste Schneegeier und ein Sperber, außerdem werden Feldrotschwanz und Schachwürger bestimmt. Wir sehen Baummagnolien (*Bauhinia variegata*) und die erste Tankstelle (jeder Distrikt hat mindestens eine). Danach kommen wir in große Bestände mit Chir-Kiefern (*Pinus roxburghii*). Diese brandresistente Art dominiert die Trockentäler des Landes mit weniger als 1300 mm Niederschlag. Im Unterwuchs dominiert Zitronengras. Um 12.00 h erreichen wir den Lunch-Platz am **Drongmo Chuu River**. Wir haben hier die Grenze der Provinz überquert. Unser Essensplatz liegt auf nur 600 m NN. Da es sehr windig ist, sehen wir nur Weißkappenschmätzer unterhalb des berühmten **Dzongs von Tashigang** (1150 m). Nach Thimpu ist Tashigang die zweitgrößte Stadt im Bergland. Gempo zeigt uns am Dzong zwei Gurale, die an Gemen erinnern. Auffällig an den Hängen sind aus Afrika eingeschleppte Euphorbien. Am Fluss sehen wir zwei Kormorane und Himalayabülbüls vom Auto aus.

Bei einem weiteren Halt werden **Kappenlanguren** und Rotkappenhäherlinge entdeckt. Wir fahren

lange auf verkehrsarmer Strasse durch eintönige Kiefernwälder, bevor wir in der Höhe wieder Laubwälder erreichen. Kurz vor dem **Kori La Pass** (2400 m) halten wir erneut und notieren Seidelbast (*Daphne bholula*), Bindenschwanztaube, Orangebauchblattvogel, Weißhauben- und Blauflügelhäherling und Feuerbrustmistelfresser, Hopfkuckuck, Sonnenvogel, Rothals säbler, Graubrust-Baumelster und Weißhalsamsel.



Auf dem Pass suchen wir vergeblich den Rosenschwanztrogon, sehen aber Rothals häherling sowie

Himalayagrünling und Hodgsons Baumläufer. Bei der Weiterfahrt werden Assam-Makaken; Graufügelamseln und eine Kolonie Nepal-Mehlschwalben festgestellt.

Um 18 h erreichen wir **Mongar** (4000 Ew.), die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz ist und an einem Hang liegt. 10 Minuten später Ankunft im Hotel Wangchuck in Mongar (1 Ü); Abendessen um 19 h und Liste um 20 h. Wir essen zum erstenmal das Nationalgericht: Ema datsi (Pepperonis mit Käse - köstlich!)l. Der Wasserausfall ist glücklicherweise nur kurz!

Freitag, 1.3.13 (6. Reisetag)

Wetter: Mittags bis 29°C, schönes Wetter, leicht diesig, nachmittags bewölkt!

Wir verabschieden uns um 6 Uhr von den freundlichen Frauen des Hotels und fahren durch eintönige und vogelarme Bestände der Chir-Kiefer. Wir sehen wieder Assam-Makaken, Kurzschnabel-Meningvogel, Rotstirnschneidervogel, Weißhaubenhäherlinge (auf der Straße) und einen Gelbhaubenspecht.

Im offenen Kulturland mit Reisterrassen exkursionieren wir länger und notieren: Orient-turteltaube, Turmfalke, Haustaube, Blaukehl- und Heulbartvogel, Dickschnabelkrähe, Graubrust- Baumelster, Schwarzkehlchen, Feldrotschwanz, Tibet- und Schachwürger, Rothals häherling, Dajal, Gangesbrillenvogel, Rußbülbül (häufigste Art), Goldbrust- und Himalayabülbül, Rotwangensäbler, Himalayagrünling, Spitzschwanzbronzemännchen, Muskatamadine und Haubenammer. Wir queren den **Kuru-Fluss** (650 m NN) mit Kormoran, Wasserrötel und Weißkappenschmätzer und entdecken in 620 m NN Scharlach-meningvogel, Braunohrbülbül und Haubenfischer.

Frühstück von 8.45 - 9.30 h in 840 m NN mit toller Aussicht auf blühende *Erithrina stricta* -Bäume: Diesmal gibt es Ei mit Würstchen. In der Umgebung sehen wir viele geschneitelte Bäume, Madagaskar-Furchenvogel, Kappenlanguren und Orangebauchblattvögel (singend). Gempo zeigt uns, wie mit Hilfe einer aus Japan stammenden Maschine aus Mais ein Snack gemacht wird, der an Cornflakes erinnert. Japan engagiert sich hier mit verschiedenen Projekten in der Landwirtschaft. Wir wandern und fahren entlang der Straße in Richtung unseres Camps und bestimmen u.a. Nepalfulvetta, Gebirgsstelze, Gelbbrust-Laubsänger, Gelbbauch-Fächerschwanz,

Graukopf-Kanarienschnäpper, Zimtkehlschnäpper, Tüpfelzergspecht, Zimtkleiber, Streifenkopflaubsänger, Feenniltava, Meisenyuhina, Grünflügelbühlül und Hügelhuhn.

Ankunft im **Camp in Yonghola** (1480 m) um 11.50 h. Es gibt dort sogar ein Haus mit Dusche und Aufenthaltsraum! In der Zukunft soll hier für Vogelbeobachter eine Lodge entstehen. Im letzten Frühjahr hielten sich in diesem bei Ornithologen sehr bekannten Gebiet knapp 70 Birder gleichzeitig auf! Es zählt zu den besten ornithologischen Beobachtungsgebieten weltweit. Wir haben heute ungefähr 29°C. Lunch um 12.00 h im Camp. Vorher noch Großeinkauf im einzigen „Shoppingcenter“ des Ortes. Besonders beeindruckend sind riesige Rettiche. Einziges Obst sind Mandarinen und Baumtomaten. Es gibt Huhn mit Gemüse, Kartoffeln, Reis und Salat. Danach Siesta bis zwei Uhr. Danach fahren wir 15 km zum **Trumshingla NP** (905 km²). Wir registrieren in dem Laubwald u.a. Malaienadler, Schlangenweih, Orangebrust-Hügelhuhn (gehört), Blaubartspint, Grau-, Gelbnacken- und Rotbrustspecht, Kronenmeise, Zimtkleiber, Weißkehl- und Goldschwingenhäherling, Gelbkehlalcippe und Rotbrust-Zwergtimalie (gehört) sowie Orangebauch- Himalayahörnchen und Assam-Makaken. In einem Bambusbestand beobachten wir Grauhirnpapageimeise, Goldalcippe und Feuerschwänzchen. Der Höhepunkt war aber ein Honiganzeiger an einem riesigen Bienennest. Abendessen um 19 h und Liste um 19.45 h.

Samstag, 2.3.13 (7. Reisetag)

Wetter: Nachts 13°C, Mittags 25°C, Nachmittags bewölkt, kein Wind.



Nachts rufen Wachtelkauz und Himalayaeule.

Aufbruch um 5.50 h. Bernd bleibt im Camp. Der Vormittag verläuft etwas enttäuschend, da nur wenige Vögel aktiv sind und die Tragopane sich überraschenderweise nicht zeigen. Bei der ca. 15 Km langen Anfahrt sehen wir über 100 Purpurpfeif- und einige Himalayadrosseln, Rotkopf- und Streifenhäherling, Nepalsibia, Kobaltniltava, Goldkopftimalie, zwei Nepalhornvögel und Goldschwingenhäherlinge und hören ein Hügelhuhn.

Frühstück von 7.45 - 8.30 h im Gelände an der Trogonstelle. Bernd stößt wieder zu uns.

Danach setzt sich das mühsame Birden fort: Goldhähnchenblauschnäpper, Satyrtragopan, Rothalssäbler, Schwarzkehlschwanzmeise, Rotbrust- und Grauspecht, Feenniltava, Grauwangenlaubsänger, Weißschwanzkleiber, Laubmeise, Weißnackenyuhina, Zimtkehlschnäpper, Silberbrillenlaubsänger, Scharlachfink und Blaubartspint.

Lunch von 12 - 12.45 h. Danach Siesta bis 2 Uhr. Jürgen geht es schlecht, er trinkt sogar Tee... Am Zeltplatz hält sich ein Schachwürger auf. Bei der Nachmittagsexkursion entdecken wir Cutia, Sultanmeise, Weißkehlbühlül und Weißbrauen-Würgertimalie und erleben Steinschlag.

An der Trogonstelle sehen fast alle TN eine seltene Rotbrustbuschwachtel und wir beobachten nach längerem

Abstieg eine unserer Wunscharten: **Rosenschwanztrogon** (1 Paar) sehr nah. Dorjee hat die Art geduldig angelockt. Später sehen wir noch ein weiteres Paar. Ankunft im Camp um 18.15 h. Abendessen um 19 h (diesmal mit Kuchen), anschließend Liste.

Sonntag, 3.3.13 (8. Reisetag)

Wetter: Morgens 9.5°C, Mittags 27.5°C im Camp und 31°C in 1100 m NN, sonnig.

Nachts rufen wieder der Himalayakauz und ein Muntjak. Bei der Anfahrt sehen wir einen Kalijfasan und eine Waldschnepfe. 5 Km vom Camp entfernt wandern wir zurück und entdecken und hören diesmal viele Vögel. Besonders freuen wir uns über Korallenschnabelsäbler, Nepal-Hornvogel, Rotkopfpapageimeise und Karminflügelhäherling. Außerdem registrieren wir u. a. Rotkehl-Buschwachtel (gehört), Rötelspecht, Bindenschwanztaube, Schlangenweih, Graukinn-Menningvögel, Zimtkehl- und Goldhähnchen-Blauschnäpper, Rostflankenbaumläufer, Mrs. Gould-Nektarvogel, Mohregimpel sowie Blaubartspint und ein totes Indisches Stachelschwein. Außerdem sehen wir Indischen Distelfalter und Indischen Kleinen Fuchs.

Frühstück um 7.45 h wieder im Gelände, diesmal mit Joghurt, Bohnen und French Toast. Ankunft im Camp um 12 h. Vorher kaufen wir für die fleißige Crew noch Getränke ein. Mittagessen um 12.15 h (Pizza), Siesta bis 14.30 h. Wir entdecken im Camp einen großen Nachtfalter, der zu den Pfauenspinnern gehört (Loepa spec.).

Danach geht es in tiefer gelegenes Kulturland bis 1050 m. Wir messen 31 °C (am Camp 27 °C) und bestimmen Nepalfulvetta, Meisenjuhina, Rotwangensäbler, Dajal, Bergprinie und Graubühlbül. In einem „Flock“ werden Orangebauch-Blattvogel, Kastanienkleiber, Feuerbrust-Mistelfresser u.



Elsternraupenschnäpper registriert. Danach wird eine Fleckenbrust-Zaunkönigstimalie sehr nah gehört. An einer wassergetriebenen Gebetsmühle kehren wir um und sehen auf der Straße Weißhaubenhäherlinge. Ankunft im Camp um 17.30 h. Anschließend erstellen der Artenliste und um 18.30 h geht es wieder los zur Nachtsafari. Wir hören eine Fuchseule und sehen gleich drei Flughörnchenarten, davon 4 Ex. des **Hodgsons Riesengleithörnchens**. Das Highlight ist aber eine Leopardenkatz, die den Weg quert. Abendessen um 20 h.

Montag, 4.3.13 (9. Reisetag)

Wetter morgens 12 °C, sonnig, leicht diesig, mittags knapp 31 °C, nachmittags schwül und bewölkt. Nachts rufen ein Muntjak und ein Himalayakauz.

Aufbruch um 6.50 h Bernd bleibt im Camp. Auf der Anfahrt zur Tragopanstelle quert kurz ein Kalifasan die Straße und am Straßenrand steht wieder eine Waldschnepfe. Außerdem werden Weißschwanzkleiber und Rotbrustspecht gesehen. Dann langes Warten auf den Tragopan, der sich nicht zeigt. So steigen unsere drei Begleiter steil bergab, um erfolgreich zwei männliche Tragopane zu uns zu treiben. Für Fotografen war das Ergebnis aber enttäuschend! Toll waren drei Maskengimpel bei der Nahrungsaufnahme zu sehen. Diese Art ist seltener Wintergast in Bhutan. Am Bergkamm sehen wir die ersten Bhutantannen (Abies densa), die hier die Baumgrenze bilden. Jürgen entdeckt einen Gelbsteiss-Mistelfresser. Frühstück von 8.15 – 9.00 h. Auf der Rückfahrt sehen wir mit 33 Ex ein Maximum der Nepalhornvögel für das Land. Außerdem beobachten wir 10 Kronenmeisen, Weißbrauenwürgertimalie und 17 Rotkopf- Papageimeisen. Die Korallenschnabelsäbler zeigen sich leider nicht. Ankunft im Camp um 11.50 h. Mittagessen um 12 h und Aufbruch um 14.30 h. Es ist wieder sehr heiß (31 °C).

Am Einkaufszentrum biegen wir ab auf eine schlechte Piste, die uns zum Schluss in sehr schöne Laubwaldbestände führt. Auf der Fahrt bestimmen wir u.a. Elsternschnäpper, Streifenprinie, Tüpfelzwegspecht, Rotkinnhäherling (sehr scheu), Himalayagrünling und große Baumrhododendren (Rhododendron arboreum). Im Wald selber ist es ruhig. Kurz lassen sich ein Rotkopftrogon und eine Graukehlbuschtimalie hören und es zeigt sich ein Rotohrspecht. Klaus und die bhutanesischen Begleiter wälzen Steine u. Baumstämme und finden eine Zikadenexuvie, Ohrwurm, Zucker- und Laufkäfer. Bei der Rückfahrt notieren wir Fahlbüzellaubsänger und Rothalshäherling.

Ankunft im Camp um 17.40 h, Artenliste um 18:00 h und Abendessen um 18.30 h. Wir haben bisher 245 Vogelarten beobachtet (heute: 74 Arten). Abends fliegt ein großer Gelber Nachtfalter (Actias parasinensis), der zu den Pfauenspinnern gehört. Von dieser Familie sind aus Bhutan 32 Arten bekannt.

Dienstag, 5.3. 13 (10. Reisetag)

Wetter: morgens wieder 12 °C, mittags bis 25 °C, sonnig!

Nachts kläffen wieder einmal viele Hunde vor den Zelten. Schon um vier Uhr sind die ersten TN aktiv und wir starten nach einem Kaffee bzw. Tee um 5.40 h. Heute liegen 140 Km sehr kurvige, aber landschaftlich fantastische Strecke vor uns. Wir sehen wieder die Waldschnepfe – diesmal auf der Straße. Um 6:30 h erreichen wir **Namning** und kurz danach einen **Wasserfall** mit Stummel- und Fleckenscherenschwanz, Primeln (Primula denticulata) und den weißblühenden

Rhododendron grandis. Außerdem stellen wir Augenbrauenmeisen fest und hören Rothalssäbler. Zwei Km nach Namning versuchen wir wieder einmal erfolglos, einen rufenden Tragopan anzulocken – die Jahreszeit ist dafür wohl nicht so günstig. Etwas später notieren wir Strichelbraunelle, Rotsteiþjuhina und Himalayarotschwanz. Frühstück von 8.00 – 8.45 h in 2300 m NN mit einer Himalayadrossel. Die Fahrt danach durch ungestörte Nadelwälder aus Bhutan-Tannen, Tränenkiefern, Fichten und Hemlocktannen ist unbeschreiblich schön und gehört zu den schönsten Strecken unserer Reise. Es ist unglaublich, wie es gelungen ist, hier eine Straße in den Berg zu sprengen. Fast 250 Arbeiter verloren dabei ihr Leben!

An einem großen Bestand mit Primula denticulata entdecken wir eine Gruppe Schwarzscheitelhäherlinge. Diese Art besiedelt von allen Vertretern dieser Gattung in Bhutan die höchsten Höhenstufen. Viele Bartflechten und Bärlappe zeigen, dass es hier oft sehr feucht und



die Luftqualität sehr gut ist. Wir durchfahren Bestände mit Lärchen (Larix grifiliana), Fichten (Picea spinulosa), Wacholder, Hemlocktanne (Tsuga dumosa) und Bhutantanne (Abies densa) und finden eine weitere Primel (Primula gracilipes). Um 10.05 h erreichen wir **Senghor** (3000 m NN), wo Schnee liegt. Ab hier treffen wir eine Reihe typischer Vogelarten höherer Regionen wie Alpenkrähe, Waldhäherling, Weißbrauenalcippe, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig, Tannen-, Rotbrust- und Berghaubenmeise und Waldschneegimpel (gr. Schwärme) und als Höhepunkt einen Trupp von 20

Blutfasanen, sowie eine Gruppe mit 7 Baumrotschwänzen. Um 12:10 h erreichen wir den **Thumsingla-Pass** (3800 m NN) mit Schnee, vielen Gebetsfahnen und wenig Vögeln. Auf den Besuch des verschneiten Rhododendrongartens verzichten wir. Von 12.50 – 13.35 h Mittagspause in einem kl. Restaurant. Bei der Weiterfahrt sehen wir Blaukiefern, Yaks, Elstern, balzende Habichte, Hodgsons Baumläufer und viele Schneetauben in einer Felsnische. An einer kl. Feuchtestelle beobachten wir Strichelbraunelle, Zwergammer und die ersten Schmuckgimpel. Bei einem weiteren Halt sehen wir Weißbrauenalcippe und die ersten Rostwangen-schwanzmeisen, Weißhalsamseln und endlich auch eine Flusswasseramsel. Bis 16.15 h bleiben wir auf 3000 m N. Danach geht es einige 100 m bergab in das fruchtbare **Ura-Tal** mit großen, schön geschmückten Häusern, die für bhutanesischen Verhältnisse relativ eng beieinander stehen, Kopfweidenreihen, Kartoffel- und Buchweizenfeldern, einer Schaffarm, Bienenständen, blühenden Diphantus nepalensis und einem Wiedehopf.

Ankunft in **Bumthang** im Hotel Kailas Guesthouse (2700 m NN) um 17:55 h und Abendessen um 19 h und Artenliste im Anschluss. Hier probieren wir zum ersten Mal das heimische Panda (Weizen)-bier und die besten Pommes Frites des Landes. Außerdem gibt es verschiedenes Fleisch, Blumenkohl und Chili mit Käse.

Bumthang heißt Ebene, die wie eine Bumpa (eine bauchige, sich nach oben verjüngte Weihwasservase) geformt ist. Der gleichnamige Distrikt umfasst vier verschiedene Täler in 2600 bis 4000 m NN. Insgesamt wirken die Täler im Vergleich zum übrigen Land weit und offen. Das Gebiet ist beliebt bei Wanderern und nach der Erschließung durch Straßen wirtschaftlich aufgeblüht.

Mittwoch, 6.3.13 (11. Reisetag)

Wetter: morgens Nebel, mittags ca. 20°C, am späten Nachmittag in 3500 m NN sehr kalt und windig!

Nach Tee und Kaffee Aufbruch um 6.40 h in Richtung Flughafen. Wir fahren vorbei an der Red Panda (Weiß)-Bier-Fabrik und an der Gouda-Käserei, die ein Schweizer initiiert hat. Am Flughafen beobachten wir in Bambusbeständen ausgiebig und sehr nah einen großen Trupp Einfarb-Papageimeisen sowie Weißhalsamsel; Rotkopfhäherling, Feldrotschwanz, Strichelbraunelle, Himalayabachstelze, Langschwanz-Meningvogel, Himalayagrünling und Tibetwürger.

Frühstück um 8.15 h mit Gouda-Käse. Aufbruch um 7.00 h. Überraschend sehen wir am Flughafen auf der Straße ein Zweifarben-Sumpfhuhn sowie einige Rostgänse. Heute steht Kultur im Vordergrund. Zuerst besichtigen wir den 1501 angelegten **Tamshing-Lhakhang**, ohne Touristen, aber mit vielen meditierenden Mönchen. Hier gibt es 36 sehr alte Wandbilder – es sind die ältesten erhaltenen Malereien des Landes. Danach wandern wir „eben“ (Bhutanesisch) durch Kulturland mit schönen Bauernhäusern und einer von Schweizern errichteten bäuerlichen Weberei. Sehr gut sehen wir auf einem Feld einen Muntjak. An einem Bauernhaus erläutert Gempo, dass die Hausfrau morgens zuerst in einem eigenen Ofen Essenzen verbrennt. Am **Mangde Chhu- Fluss** wird ein berühmter Mönch verbrannt. Von uns wird ein Trauerfischer auf einer Leitung entdeckt. Zweites kulturelles Ziel ist der **Kurje-Lhakgang**, den wir um 11.40 h erreichen. Der Guru Rinpoche soll hier meditiert und den Abdruck seines Körpers auf einem Felsen hinterlassen haben. Der Tempelkomplex besteht aus drei Tempeln von 1652, 1900 und Anfang des letzten Jahrhunderts. Wir sehen eine Cypressus cornejana, die angeblich der Guru Rinpoche gepflanzt hat. Im Oktober findet hier eines der bekanntesten Festivals statt.

Sehr windiges Mittagessen von 12.30 –13.10 h. Dabei wird sogar das **Klozelt** umgeworfen. Danach besichtigen wir einen der heiligsten Orte des Landes, das **Kloster Jampaq-Lhakang**, zusammen mit dem Gouverneur und dessen Familie. Es soll im Jahr 659 errichtet und damit eines der ältesten Klöster des Landes sein. Rückfahrt zum Hotel, um die Wäsche abzuholen und anschließend Briefmarkenkauf im Ort. Aufbruch um 14.30 h entlang des **Flusses Chumey Chhu**, wo wir schon bald zwei Ibisschnäbel ausgiebig beobachten. Danach Fahrt durch das **Chume-Tal** (2600 m NN) bis zu einem Abzweig, der uns auf 3580 m NN zu einem Kloster führt, wo ein Mönch seit 20 Jahren Monale füttert. Schon bei der Anfahrt sehen wir 1,2 Monale. Am Kloster selbst weitere 5,7 Vögel sehr nah. Wir sind wohl die erste Gruppe, die dieses besondere Schauspiel erleben darf. Die ansonsten sehr scheuen Vögel kommen ganz nah zu dem Mönch. Rückfahrt um 17:40 h (unterwegs 1 Großohriges Pika). Ankunft im toll gelegenen **Chumey Nature- Resort** um 18.40 h - die schönen Chalets liegen weit verstreut und sind sehr geräumig. Das Abendessen um 19.45 h (Buchweizenpfannkuchen, Pilze, Chili, Huhn, Gemüse und Reis) ist hervorragend. Die Gruppe ist (mit einer Ausnahme) in guter Stimmung.



Donnerstag, 7.3.13 (12. Reisetag)

Wetter: morgens 2.5°C bzw. Rauheif, vormittags dunstig und sonnig, nachmittags stürmisch, bedeckt und einzelne Regentropfen.

Mit 15 Minuten Verspätung starten wir um 6.15 h und sehen gleich ungewöhnlich hoch auf 2700 m NN zwei Hirtenstare sowie einen Trupp Schneetauben. Wir fahren durch große Bestände von Blaukiefern und registrieren beim ersten Halt auf ca. 3000 m NN Waldhärerling, Swinhoes Buschsänger, Einfarbpapageimeisen, Rosenfink und Langohrpfeifhasen, nicht aber die erhofften Riesenpapageimeise. Von 7.45 – 8.20 h Frühstück bei 12°C in 3160 m NN mit Thura-Gimpel und Zaunkönig. Danach erreichen wir den 3425 m hohen **Joton-La Pass**, der wieder mit Gebetsfahnen verziert ist. Hier verläuft die Grenze zwischen Bhutang und Throngsa. Wir beobachten am Pass Wacholderkernbeißer, Thura-Gimpel und Fichtenkreuzschnäbel in einem Urwald aus Bhutantannen. Jürgen beobachtet kurz eine Riesenpapageimeise. Bei der Fahrt bergab sehen wir an der Straße Gelbschnabelkittas und einen Trupp aus Berghauben- und Laubmeise, Zimtkehlschnäpper, Kehlstreifen- und Rotsteißyuhina, sowie später Wanderfalke, Rotkappentimalie und Rothals säbler. Es blühen viele Scheinhaseln (*Corylopsis himalayensis*). Gegen 12.45 h erreichen wir **Trongsa** und kaufen dort ein. Berühmt ist der riesige Dzong, der im 19. Jahrhundert Regierungssitz von Bhutan war. In den 80er Jahren bestand der Ort aus wenigen Häusern, nun wird überall gebaut. Trongsa ist das geographische Zentrum von Bhutan. Um 13.00

h fahren wir weiter Richtung Süden durch warme Laubwälder. Hier ist es deutlich wärmer und es herrscht Frühling. Es blüht eine Berberis-Art (*Berberis asiatica*).

Mittagessen von 13.15 – 14.45 h an einem Wasserfall mit Wasserrötel, Weißkappenschmätzer, Stummelschwanz-Scherenschwanz und zwei Honiganzeigern.

Danach ist die Weiterfahrt sehr nervig: schlechte, kurvenreiche Straße mit vielen Baustellen-



fahrzeugen, da hier ein riesiger Stausee gebaut wird. Die meisten Flächen sind kultiviert und das Getreide steht kurz vor der Ernte. Mehrfach sehen wir die gefährdeten **Gold-Languren**, die erst 1950 entdeckt worden sind und deren Population auf ca. 4.000 Tiere geschätzt wird. An einem Fluss sehen wir Fluss-Wasseramsel, Eisvogel und Kormoran. Wir fahren wieder durch Chir-Kiefern, bevor wir erschöpft endlich gegen 17.00 h unser Camp auf einem Feld bei **Koshila** erreichen. Artenliste um 18.00 h und Abendessen um 18.30 h bei starkem Wind.

Freitag, 8.3.13 (13. Reisetag)

Wetter: sehr schön, 14 - 25°C, leichter Wind.

Aufbruch um 6.10 h – wieder zu einem kurvenreichen Fahrtag. Bei einem ersten Gang notieren wir Rotkehl-Buschwachtel (rufend), Graukehltimalie, Weißkehlbülbül, den seltenen Marmorstar, Blaubartbartvogel, Lätzchen- und Weißhaubenhäherling und ein rufendes Bankivahuhn. Bei einem weiteren Halt werden Grauscheitelspecht, Scharlachmenningvogel, Streifenkehl-, Fahlbürzellausänger und Rotschwanzminla bestimmt. Frühstück von 7.40 – 8.20 h in einem Pavillon: Ingo findet einen toten Hundertfüßer auf der Straße. Bei einer Wanderung sehen wir Graukopf-Buschsänger, Goldschwanz, Bergbülbül und Schwarzkäfer. Bei der Weiterfahrt durch überwiegend kultiviertes Gelände – die Bevölkerung ist deutlich ärmer als in den Zentraltälern – beobachten wir kurz die ersten beiden Mauerläufer. Endlich stoßen wir nah an der Straße auch auf die ersten Goldlanguren, die Knospen und Blüten fressen. Bei einem weiteren Halt notieren wir Zwerg- u. Dreifarbenschnäpper, Schattenschmätzer und Sperber, sowie Blaufügelsiva, Grünelster (gehört) sowie ein Malaisches Riesenhörnchen, das Gunthart entdeckt. Mittagessen von 12.45 -13.30 h in einem natürlichen Waldbestand, in dem regelmäßig Schmuckkleiber beobachtet werden. Wir sehen hier Malaien-, Berghaubenadler und Blaubartspint. Bei einem Spaziergang danach sehen wir einen toten Kurzschwanzmaulwurf, den ersten Rotbauchadler und einen Trupp Schwarzschnabel-Olivtauben. Um 2.30 h erreichen wir 107 Km von Trongsa entfernt die kleine Bezirkshauptstadt **Zhemgang** (3000 Ew.) auf 1900 m. Danach fahren wir überwiegend durch Wald und begegnen kaum noch Fahrzeugen. Unterwegs werden entlang der Straße Nepal-Hornvogel und der erste Graurücken-Scherenschwanz beobachtet. Bei einem weiteren Stopp in einem Waldgebiet registrieren wir Kronen- und Sultanmeise, Flaggendrongo, Weißbauchyuhina, Scharlachnektarvogel, Blauschwanzminla, die seltene Rotrückensibia und den Großen Grünschnabelkuckuck. Kurz vor Tingtbi macht Durjee uns auf ein derzeit nicht besetztes Bindenseeadlernest aufmerksam: Um 17.35 h erreichen wir endlich unser Camp in **Tingtibi** (2x Ü). Für die zahlreichen Dorfkinder sind wir eine große Attraktion. Abendessen um 18.30 h und Vogelliste um 19.00 h. Wir haben heute 92 und bisher 296 Vogelarten registriert. Jürgen sucht anschließend noch erfolglos die Fischeule, findet aber Indische Stachelschweine.

Abends fliegen Pfauenspinner (*Loepa spec.*), Spanner, Nachtpfauenaugen (*Saturnia bonita*) und Dungkäfer.

Samstag, 9.3.13 (14. Reisetag)

Wetter schön und warm, diesig, bis 30°C, noch um 19 Uhr 21°C.

Aufbruch um 6.10 h, morgens ruft eine Dschungelnachtschwalbe. Am Straßenrand sehen wir schön im Spektiv einen Besra-Sperber. Beim ersten Halt bestimmen wir Zimtkleiber, Scharlach-Nektarvogel, Meisenyuhina, Blaumerle, Braunschwarz-Tephrodornis und Indigoschnäpper. Um 6.30 h erreichen wir die Grenze des **Royal Manas-NP** (1057 km²), das älteste Schutzgebiet des

Landes (Gründung 1966. Seit 1985 ist das Gebiet UNESCO-Weltnaturerbe). Bei einem weiteren Halt sehen wir Fahlbauch-Fruchttaube, Elsternschnäpper, Blutpirol, Gelbbrust- Laubsänger und Silberohr-Sonnenvogel.

Frühstück von 8.00 – 8.40 h an der Straße mit schöner Aussicht auf das **Tangsa-Flusstal**. Wir hören dort den in Bhutan seltenen Sonneratkuckuck. Außerdem beobachten wir einige Strichelspinnenjäger. Nach dem Frühstück wandern wir die Straße bergauf: Spitzschwanz-Grüntaube, Gelbbrauenlaubsänger, Zwergschnäpper, Dschungelkauz, Schweiftimalie, Grünrückenepornis, Rotlappen- und Flusskiebitz, Burmawürger (in Burma sehr selten), Rotschwanzstare, Blaubartspint, Einfarbmistelfresser, Schlangenweih und Sultanmeisen (balzend) sind unsere Ausbeute! Es wird warm und dem Reiseleiter geht es richtig gut, während der Rest der Gruppe schwitzt. Von 12.30 – 13.30 h gibt es ein besonders leckeres Essen mit gefüllten Eiern, Fleischspeisen, Nudeln und Salat. Die Wanderung danach bringt nur noch eine Gebirgsstelze: Anschließend fahren wir zurück in Richtung Zhemgang auf fast 1200 m NN, um vergeblich Papageischnabel-Breittrachen und Rotkopftrogon zu suchen. Auf die Klangattrappe erfolgt keinerlei Reaktion! Wir registrieren Glanzkäfer- und Keilschwanz-Grüntauben. Klaus fängt einen Laubfrosch und wir hören eine Rotkehl-Buschwachtel - außerdem sehen wir Augenbrauensäbler und den seltenen Rotwangenlaubsänger sowie drei Indische Stachelschweine und hören ein Hügelhuhn. Um 18.00 h sind wir zurück im Camp. Abendessen um 18.10 h – diesmal einheimisch (d.h. scharf) mit Chili und Käse, Rettich mit getrocknetem Schweinespeck und Salat. Die Crew fängt noch einen gefleckten Gecko. Heute verbringen wir unsere letzte Campingnacht!

Sonntag, 10.3.13 (15. Reisetag)

Wetter: morgens 13°C., diesig, tagsüber bedeckt, bis ca. 20°C, nachmittags Regen!

Frühstück mit Verspätung um 6.10 h und Aufbruch zu einer Wanderung um 6.40 h. Morgens ruft eine Dschungelnachtschwalbe. Wir sehen eine junge Flusswasseramsel und auf dem Weg Rotnackensäbler. Bernd stürzt leider auf einer Brücke, verletzt sich aber nur leicht. Ab 7.10 h fahren wir weiter und sehen drei **Doppelhornvögel**. Diesmal nehmen wir die Abkürzung nach

Zhemgang, die erst im Vorjahr fertiggestellt wurde und sparen so 32 Km, viel Zeit und Kurven. Die heutige Tagesstrecke beträgt 120 Km. Unterwegs beobachten wir zwei Gorale, Doppelhornvögel und einen Großen Grünschnabelkuckuck. Bei einer Wanderung sehen wir Keilschwanzgrüntaube, Tüpfelzwergspecht, Goldbauch-Fächerschwanz, Blauflügel- und Rotschwanzsiva, drei Yuhina-Arten, einen Laubfrosch und hören Jagdelstern, die sich aber zum Leidwesen von Albrecht nicht zeigen. Früher Lunch von 11.20 – 12.00 h. Es sind noch 65 Km bis Trongsa. Die anschließende Wanderung ist wenig ergiebig. Da heute Sonntag ist, fahren erfreulicherweise nur wenige Baustellenfahrzeuge. Ein LKW blockiert wegen Treibstoffmangels aber fast 30 Minuten lang die Straße. Um 12.50 h passieren wir unseren Campingplatz. Danach setzt leichter Regen ein und wir notieren nur noch Kornweihe, Berghaubenadler, Turmfalke und viele Nepa-schwalben.

Ankunft in **Trongsa** um 16.20 h und 10 Minuten später im Hotel Yangkhil Resort mit freundlichem Service, großen Zimmern und umwerfender Aussicht auf den Dzong. Abendessen um 18.30 h und anschließend Artenliste um 19.45 h.



Montag, 11.3.13 (16. Reisetag)

Wetter: sehr schön, blauer Himmel, ca. 10°C.

Um 6.30 h treffen sich nur wenige TN zur Frühexkursion in der Hotelumgebung: Einzige neue Art ist der Eichelhäher, daneben sehen wir Gelbschnabelkitta, Grauscheitel-laubsänger, Kurzschnabel-Meningvogel, Grauspecht, Rotbrustsäbler, Rotrückentimalie, Himalayarötel, Grauehllaubsänger. Zum Schluss exkursionieren nur noch Klaus, Jürgen und Josef mit Durjee.

Frühstück um 8.00 h und Aufbruch um 8.45 h. Danach Fahrt zum berühmtem **Dzong von Throngsa**. Dieser Dzong bedeckt eine Landzunge, die in die Schlucht des Mangde- Flusses hineinreicht und ist aus großer Entfernung zu sehen. Die Anlage erfolgte so, dass jeder Reisende ihn passieren musste. Shabdung errichtete 1647 den Dzong. Der Dzong liegt auf 2200 m NN und umfasst 23 Tempel. Gempo führt uns wieder in seiner typischen bhutanesischen Kleidung. Vor dem Eingang sehen wir Wasserrötel, Hirtenstar und den in Bhutan seltenen Uferstar. Vor dem Dzong steht der Nationalbaum von Bhutan, die Tränenzypresse (*Cupressus corneyana*), in der noch Pfeilspitzen von früheren Kämpfen stecken. Gempo erläutert uns im Dzong am Beispiel von Bildern das tantrisch-buddhistische Weltbild. Wir besichtigen auch die Regierungsgebäude (im 19. Jahrhundert war der Dzong de facto Hauptstadt/ heute Sitz der Bezirksverwaltung) und den Platz für das fünftägige berühmte Festival (Dez./Jan.). Hier leben ca. 500 Menschen, davon 300 Mönche. Wir sehen auch alte Fenster aus Bambus. Um 10.15 h verlassen wir den schönen Ort, an dem wir nur einen anderen Touristen getroffen haben. Unterwegs entdecken wir eine Flusswasseramsel und wir sehen einen Trupp Kastanienalccippen, bevor Klaus auf einen Mauerläufer aufmerksam macht, der sich sehr nah an der Straße aufhält und das Herz unseres Fotografen höher schlagen lässt. Fast alle TN haben noch nie zuvor diese Art so gut beobachten können. Danach findet unser „Adlerauge“ Palu einen Goral. Bei der Weiterfahrt löst Durjee endlich sein Versprechen ein und zeigt uns nah zwei Satyr-Tragopane: Bei einer kleinen Wanderung notieren wir Zimtkehlschnäpper, Streifenkehlyuhina und Bänder-Sliva. Anschließend Lunch mit Pilzen, getrockneter Schweineschwarte, Blumenkohl, Möhren, Reis und Eiern von 13.00 - 13.45 . in 2500 m NN. Dabei sehen wir u.a.: Schwarzkehdrossel; Mrs. Gould Sunbird und Weisshalsamsel. Wir fahren anschließend durch den **Jigme Singye Waqngchuck (Black Mt)-NP** (1730 km²), vorbei an Tempeln in nepalesischem Stil aus dem 18. Jhd. und sehr schönen Dörfern in Richtung zum **Pele La Pass** (3420 m NN). Unterwegs sehen wir Turmfalke, Schwarzscheitelhäherling, Eichen (*Quercus micarpifolius*) und viele Yaks. Inzwischen lebt die dörfliche Bevölkerung laut Gempo von Kartoffeln und der Ernte der Chinesischen Raupenpilze, die einen ähnlichen Wert wie Gold haben (20000 – 30000 € je Kg). Der Pilz entwickelt sich in den Raupen spezieller Hochgebirgsschmetterlinge in 3000 bis 5000 m Höhe. Der Fruchtkörper wird im Frühjahr und Sommer von Hirten gesucht. Dem Pilz werden zahlreiche Heilwirkungen (Lebensverlängerung, Behandlung von Krebs u.a.) zugeschrieben.



Den Pass erreichen wir um 15.25 h nach einer Anfahrt durch beweidete Flächen mit Bhutan-Tanne (*Abies densa*), Birken (*Betula betulis*) und vielen Bartflächen. Es fallen wenige Schneeflocken. Bei der Weiterfahrt in das 2900 m NN gelegene Kranichtal (**Phobjikha Valley**) werden Adlerbussard und von Palu eine Sumpfohreule entdeckt. Wir fahren weiter durch große Bestände der Blue Pine. Das Tal ist ein Gebiet, das wegen seiner Landschaft und Trails bei Touristen sehr beliebt ist. Es gibt hier inzwischen schon fünf Hotels, sogar ein Amanhotel mit Zimmern für 1600 Dollar pro Nacht. Unser Koch hat früher für diese Hotelkette gearbeitet. Die Fahrt durch das Hochland ist toll. Innerhalb weniger Minuten bestimmen wir Orientfelderchen, Rosenpieper, Himalayagrünfink und die letzten drei **Schwarzhalskraniche** (1 ad mit 2 juv.). Von November bis Februar überwintern hier ca.

300 Vögel dieser Art. Gegen 17.00 h erreichen wir das schöne Dewachen-Hotel, wo die kleinen Öfen beheizt werden, Abendessen um 18.30 h mit Brokkoli, Nudeln, Reis, Bohnen, Möhren und Eiern und Dosenobst. Ein TN beklagt sich lautstark über die Überlänge der Holzscheite. Die übrigen TN sind aber zufrieden. Inzwischen haben wir 324 Vogelarten festgestellt

Dienstag, 12.3.13 (17. Reisetag)

Wetter morgens am Hotel knapp über 0°C und Rauhref, am Pele La Pass ca. 3°C, mittags dann 29,5°C in 1400 m NN; klarer Himmel!

Aufbruch um 6.10 h mit laut singender Weißhalsamsel, deren Gesang an die Singdrossel erinnert. Bei der Auffahrt zum **Pele La Pass** entdeckt Jürgen zwei seltene Rhododendron-Gimpel. Auf dem Pass hören wir einen Zaunkönig und registrieren Berghaubenmeise und Schwarzscheitelhäherling. Wir haben heute eine grandiose Aussicht auf die schneebedeckten Himalayagipfel mit dem 7320 m hohen

Jomolhari. Auf der alten Passstrasse fahren wir ohne Jürgen einige Kilometer entlang und wandern dann. Zuerst locken wir die Riesenpapageimeise, die antwortet, sich aber nur kurz im Fluge zeigt. Weitere Besonderheiten sind ein Edwardsgimpel und eine Alpenbraunelle sowie ein Monal und ein Satyr-Tragopan, der unseren Weg überfliegt und auf das Tape antwortet, aber sich nicht mehr zeigt. Mehrfach sehen wir Schneegeier und Wacholderkernbeißer. Es ist eisig kalt und wir können endlich unsere warmen Kleider nutzen. Von 9.00 – 9.35 h frühstücken wir auf dem Pass. Jürgen hat hier u.a. Schneetaube



und **Thura-Gimpel** beobachtet und sehr viele ziehende Wald-Schneegimpel. Bei dem anschließenden Spaziergang bergab notieren wir u.a. einen Schopfwespenbussard, Rotbrustmeisen, Rotsteiþjuhinas, Nepalsibia und Weißbrauenalcippe. Bei der Weiterfahrt in Richtung **Punakha** werden u.a. ein Mauerläufer, zwei Malaienadler und eine Himalayadrossel (juv.) gesehen: Der Verkehr nimmt zu und die Straße ist schlecht. An einer Baustelle müssen wir halten. Die Idee, durch die Baustelle vorzulaufen, war nicht so gut, da es sehr staubig ist und sich überhaupt keine Vögel zeigen. Bei der Weiterfahrt sieht Jürgen die einzigen Tarai-Hanuman-Languren. Lunch von 13 bis 13.45 h bei 29,5°C in mediterraner Landschaft an einem Bach. Gegen 14.00 h passieren wir die Ruinen des bekannten **Wangdue-Dzongs** (1350 m NN), der im Vorjahr völlig ausgebrannt ist. Typisch für die Gegend hier ist der stürmische Wind, der täglich ab Mittag weht! Kurz danach durchfahren wir den für bhutanesischen Verhältnisse sehr neu wirkenden Ort **Wangdue**. Hier beginnt wieder eine Stauseebaustelle am **Puna Tsang Chhu- Fluss**. Es ist hier extrem windig. Trotzdem suchen wir den Fluss sehr erfolgreich nach Wat- und Wasservögeln ab. So sehen wir die in Bhutan seltenen Streifengänse (7 Ex.), Fleckschnabelenten (2 Ex.) sowie Grünschenkel (2 Ex.). Letztgenannte Art ist ein Lifer für unsere Guides. Daneben zählen wir 100e Rostgänse, 70 Kormorane, 7 Stock-, 10 Schnatter-, 3 Spieß-, 2 Krick- und 14 Pfeifenten, Flusskiebitze und Uferläufer sowie 4 Gänsesäger. Um 15.10 h durchfahren wir **Punakha** (1350 m NN), das 300 Jahre lang Winterhauptstadt des Landes war und 10 Minuten später den berühmten Dzong, der auf einer Insel zwischen den **Flüssen Pho und Mo** liegt und 1637 von Shabdrung gegründet worden ist. Nun wird es spannend, da wir den extrem seltenen Kaiserreiher suchen, der zu den weltweit 50 seltensten Vögeln zählt. Nur 35 der 350 Ex. starken Weltpopulation leben in Bhutan, davon vier an diesem Fluss. Wir suchen mit zunehmender Frustration in dem übersichtlichen Gebiet nach dem großen Reiher, sehen aber „nur“ Ibschnabel und Trauerfischer. Palu macht den Vorschlag, noch weiter als geplant zu fahren, aber erst auf der Rückfahrt erlöst uns Bernd mit der Entdeckung eines Reiher. Alle können diese Wunschart sehr gut sehen und später sogar ein zweites Tier ausmachen..

Späte Ankunft in **Punakha** im Hotel Zangto Pelri (1x Ü) (1200 m NN) gegen 18.40 h, Abendessen um 19.30 h und Artenliste um 20.15 h. Wir haben bis jetzt 339 Arten gesehen (allein 79 heute).



Mittwoch, 13.3.13 (18. Reisetag)

Wetter wieder sehr unterschiedlich, ca. 15 - 25°C, trocken.

Aufbruch schon um 5.30 h zum **Jigme Dorje NP** (4316 Km²). Wir sehen den toll angestrahlten Dzong. Von 6.35 – 9.20 h exkursionieren wir - unterbrochen von einer Frühstückspause - im Jigme Dorje NP in ca. 1300 m NN entlang des Flusses, um (erfolglos) den Rotkopftrogon zu suchen. Wir finden aber eine Reihe neuer Arten wie den seltenen Saphir- und Grauwangenschnäpper, Zimtkehl-Würgertimalie, Rotkopftesia, Rotbauchniltava und Brauenschnäpper, außerdem viele weitere schon einmal auf dieser Reise beobachtete Arten wie Mrs. Gould Nektarvogel, **Blaulüfelsiva**, Goldbrillen-Laubsänger und Rotohrspecht. Bei der Rückfahrt erläutert Gempo an einem Neubau die Bauweise der Bauernhäuser mit dicken einfachen Lehmwänden und in Holz eingefassten Fenstern. So ein Bau dauert ca. 6 Monate. Weiterhin sehen wir Frauen beim Chilipflanzen und einem Bauern beim Pflügen mit

dem Ochsespann zu. Um 10.40 h erreichen wir den **Punakha Dzong** (Eisvogel, Schopfwespenbussard, Große Fische). Es handelt sich um den zweitältesten und bedeutendsten Dzong des Landes. Der Dzong erinnert an ein Riesenschiff und liegt an der Kreuzung zweier Flüsse. Bis 1954 hielt sich hier im Winter die Regierung auf. Die hochrangigen Mönche wechseln immer noch zwischen Thimphu im Sommer und Punakha im Winter. Die Krönungsfeierlichkeiten für den ersten König Ugyen Wangchuck fanden 1907 hier statt. Vor dem Eingang hängen unter dem Dach riesige Bienenwaben. Hier wird eine kleine aus Knochen geschnitzte und besonders heilige Reliquie aufbewahrt, um deretwegen Kriege geführt wurden. Wir sehen eine kleine Kapelle mit Schlangen (Erdgeister), den zentralen Wehrturm und den Meister für die Disziplin bei den Mönchen mit Peitsche. Wir kommen zum ehemaligen Wohntrakt des Königs, dessen Bett täglich frisch gemacht wird und zu dessen Zimmer, zu dem nur fünf Personen Zugang haben. Sein Tod wurde übrigens 15 Jahre lang erfolgreich geheim gehalten, um das Land stabil zu halten. Dann besuchen wir einen Tempel mit der großen Versammlungshalle der Mönche mit drei großen Figuren (Guru, Buddha und König) und Gempu erläutert das Leben Buddhas anhand der Wandbilder, die seine 12 großen Taten darstellen. Die vergoldeten Säulen bestehen aus Zypressenholz.

Im Kloster leben etwa 600 Mönche, von denen einige im Sommer nach Thimphu umziehen.

Gegen 12.30 h brechen wir auf und kaufen kurz ein.

Lunch von 13.00 – 13.45 h mit vielen bunten Faltern. Palu zeigt uns stolz seine Bescheinigung, die ihn als Meister der Tae Kwan Doe Kampfkunst ausweist. Danach Fahrt auf sehr verkehrsreicher Straße durch Chir-Kiefernwald, entlang des botanischen Gartens und schöner Laubwälder und Eibenbeständen (*Taxus wallichiana*) zum **Dochula Pass** in 3100 m NN. Von 15.30 – 16.10 h sehen wir dort Weißhalsamsel, Zaunkönig, Schwarz-scheitelhäherling, Tannen-, Rotbauch- und Berghaubenmeise sowie sehr kurz ein Feuerschwänzchen. Die Straße Richtung Hauptstadt wird immer besser und breiter und hat sogar Mittelstreifen – einige Pkw's liegen allerdings auch am Abgrund. Gegen 16.45 h passieren wir den **Sheb-Dzong**, den ältesten Dzong des Landes, der auch von König Shabdrung gegründet wurde. Bald erreichen wir auf der ältesten Straße des Landes die Hauptstadt mit dem Armee HQ (insgesamt 8000 Soldaten). **Thimphu** hat inzwischen 90 000 Einwohner und erlebt einen Bauboom. Es gibt sogar Staus und Parkplatzprobleme - verursacht durch ca. 26 000 Fahrzeuge. Thimphu wurde erst 1952 Hauptstadt und ist danach erheblich gewachsen, insbesondere in den 80er Jahren. Wir sehen einige Mountainbiker und Hauskrähen und erreichen um 17.15 h das Takingehege mit vielen dieser eindrucksvollen Tiere, die sich füttern lassen, rennen und sogar kämpfen. Die Rindergemse oder Gnuziege ist sehr selten und besiedelt in kleinen Gruppen Waldflächen in 1200 bis 3500 m NN in Indien, China und Bhutan. Verwandte Arten sind Schneeziege, Mähnschaf und einige asiatische Wildschafarten.



Die Art gilt als geschickter Kletterer. Am einfachsten ist der **Takin** auf Treckingtouren in der Nähe von Schwefelquellen zu sehen. Von unseren 10 Begleitern hat nur Palu die Art bisher in freier Wildbahn gesehen. Beide Geschlechter tragen Hörner. Neben einigen Jungtieren gibt es auch Muntjaks und Sambarhirsche zu sehen. Abfahrt um 17.40 h mit Blick auf Parlament, Dzong und Königshaus. Die Stadt strahlt Wohlstand und Wachstum aus. Anschließend kurzer Stopp zum Kauf von Büchern und Postkarten.

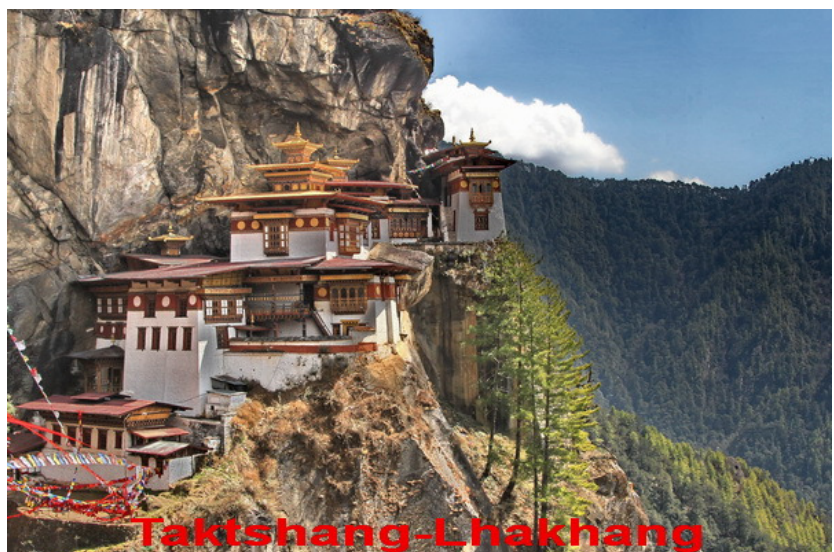
Ankunft im Hotel Migmar (1x Ü.) um 18.40 h, Abendessen um 19.30 h und Artenliste um 20.15 h (inzwischen 343 Arten). Anschließend Treffen mit Ichi, dem Leiter unserer örtlichen Agentur.

Donnerstag, 14.3.13 (19. Reisetag)

Wetter: morgens kühl, ca. 5°C, dunstig, nachmittags heiter und wolzig bis 18°C am Tigernest. Aufbruch um 6.10 h und Fahrt nach **Paro** zum Hotel Janka (2x Ü). Unterwegs entdeckt Jürgen sehr nah an der Straße einen Goral, wir sehen viel entwaldete Landschaft und kurz den architektonisch besonders schönen **Dzong von Paro**. Gempo erklärt, dass man die Ruinen von Häusern auf dem Lande stehen lässt um die Geister nicht zu verärgern. Wir sehen auch eine der ältesten Brücken des Landes, die ein berühmter Baumeister erbaut hat. Um 7.10 h halten wir kurz an dem bei Piloten berühmten Flughafen von Paro, wo wir einen Start erleben. Um 7.30 h erreichen wir die 6000 Einwohner-Stadt Paro (2400 m NN) und 10 Minuten später unser etwas außerhalb gelegenes Hotel Janka Resort mit geräumigen Zimmern und einem Innenhof. Einige Zimmer sind noch nicht bezugsfertig. Zuerst frühstücken wir und einigen uns erfreulich schnell auf die Trinkgelder für unsere Begleitmannschaft. Dann trennen sich unsere Wege. Gempo, Klaus, Jürgen, Josef, Godo und Albrecht fahren um 8.30 h in Richtung Tigernest (Dungtse-Lhakang), während die übrige Gruppe mit Dorjee den Tag in Paro verbringt.

Um 9.00 h erreichen die Wanderer den Parkplatz, acht km von Paro entfernt und in 2600 m Höhe und beginnen den steilen Anstieg durch Kiefern- und Eichenwälder. Am Parkplatz werden preiswert Wanderstöcke verkauft und Maultiere für den Personentransport verliehen. Gegen 10.15 h sind wir am Teehaus und um 11.30 h am **Tigernest** (3300 m NN), wo der Guru in einer Höhle meditiert hat. Wir haben schönstes Wetter und beste Laune. Diese Besteigung gehört sicherlich zu den tollsten Erlebnissen dieser Reise und sollte unbedingt gemacht werden. Die Aussicht ist überwältigend!

Vor deren Besichtigung müssen alle Kameras, Ferngläser und Handys deponiert werden. Das **Tigernest** wurde 1421 in 900 m über dem Parotal errichtet. Der Tempel enthält die wohl außergewöhnlichsten Bilder des gesamten Himalayaraumes. 1998 zerstörte ein Feuer den Komplex, der dann 2005 wieder eröffnet wurde. Den Rückweg treten wir um 12.00 h an und bestimmen u.a. Schneegeier, Schneetaube, Weißkehl- und Schwarzscheitelhäherling, Schwarzkappentimalie, Zaunkönig, Weißbrauenalcippe,



Graukinn-Meningvogel, Tannenhäher, Rostwangen-Schwanzmeise und zwei Alpenbraunellen (direkt am Klostersausgang). Mittagessen um 13.00 h in der Cafeteria und Abstieg von 14.00 – 15.00 h am Parkplatz, wo uns der Bus und zwei „Trockenbergsteiger“ erwarten. Der Rest der Gruppe hat den Tag mit Shopping und Relaxen verbracht. Freizeit ab 16.00 h auch für die Bergsteiger und Abendessen um 19.30 h.

Freitag, 15.3.13 (20. Reisetag)

Wetter sehr schön, leicht bewölkt, 0 - 18°C.

Aufbruch um 5.40 h in Richtung Flughafen, vorbei am beleuchteten Dzong. Bernd kuriert seine Erkältung im Hotel aus. Hinter dem Flughafen biegen wir auf einer 36 Km langen Strecke zum **Chelila Pass** ab. Wir sehen bei der Fahrt durch Chir-Kiefernwälder Waldhäherlinge (3x insgesamt), 13 **Kalijfasane** und 7 Blutfasane sowie ganz kurz, aber prächtig von der Sonne angestrahlt, einen Monal. Um 8.20 h frühstücken wir ca. 300 m unterhalb des Passes und exkursionieren dann mit mehreren



Stops bis zum 3988 m hohen Pass mit toller Sicht auf die schneebedeckten Himalayaberge. Wir sehen u.a. Schneegeier, Mäusebussard, Graukehl- Meningvogel, Feld- Baum- und Himalayarotschwanz, Blauschwanz, Weißbrauenalcippe, Schwarzscheitelhäherling, Tannenhäher, Mrs. Gould Sunbird, Thura-, und Wald-Schneegimpel, Wacholder- und Gelbschenkel-Kernbeißer, sowie zwei Buntmarder. Auf dem Pass sind viele Hemlocktannen wegen Borkenkäferbefalls abgebrannt worden. Zügige Rückfahrt nach **Paro**, wo wir essen und bis 15.00 h shoppen bzw. Bogenschützen zusehen. Das Angebot an Souvenirs ist überschaubar und wird aus Waren von China, Indien und Nepal dominiert. Anschließend Rückfahrt mit kurzem Halt an einem Feuchtgebiet mit einer Spießbekassine. Anschließend Freizeit bis 19.00 h. Danach fahren wir zu Dorjee's Haus, um mit der Crew den Abschiedsabend zu verbringen.

Nach 20minütiger Fahrt kommen wir in dem ca. 50 Jahre alten Haus an. Im Hof ist ein Zelt und ein Buffet mit vielen Getränken aufgebaut und es lodert ein Feuer. Wir lernen Dorjee's Familie kennen und treffen wieder Ichi, den Inhaber der Agentur. Eine örtliche Folkloregruppe unterhält uns mit traditionellen Tänzen, bevor wir ein köstliches Buffet mit traditionellen Speisen serviert bekommen. Höhepunkt ist aber die Führung durch das Haus mit Küche und dem großen prachtvoll ausgestatteten Altarraum, dem Zentrum jeden Hauses, in dem auch die Gäste untergebracht werden. Dann verabschieden wir uns von der tollen Crew. Klaus betont die Zuverlässigkeit und die harmonische Zusammenarbeit aller 10 Mitglieder. Er zieht eine sehr positive Bilanz der Reise mit ca. 345 Vogel- und ca. 20 Säugerarten, vielen spektakulären Beobachtungen seltener Arten und nur kleinen Pannen. In Anbetracht der Abgeschiedenheit des Landes ist eine solche reibungslose Organisation, die uns viel Zeit zum Beobachten und Relaxen ermöglicht hat, eine nicht zu unterschätzende Leistung! Gegen 22.00 h brechen wir zufrieden in Richtung Hotel auf.

Samstag, 21.3.13 (21. Reisetag)

Frühstück um 8.00 h und Abfahrt um 9.00 h. Gempo hat erstmals verschlafen. Um 9.30 h Ankunft am Flughafen und Abschied von Palu, Gempo und Dorjee, die uns während der gesamten Reise sehr gut betreut haben. Erfreulicherweise können wir das Gepäck durchchecken. Einziges Problem sind die Kürzel der Zielflughäfen für das Gepäck, die das Servicepersonal nicht kennt. Auf dem Flughafen stehen alle drei Flieger der bhutanesischen Fluggesellschaft Drukair. Pünktlicher Abflug um 11.25 h mit steilem Start und später guter Sicht auf den Himalaya und den Mt. Everest. Ankunft in Delhi um 13.30 h. Auf dem Flugfeld werden Schwarzmilane und als neue Art ein Gleitaar beobachtet. Danach langes Warten....Die Artenliste stößt nur noch bei einigen TN

auf Interesse. Klaus und Jürgen schreiben den Reisebericht bzw. stellen die Bilder zusammen.

Sonntag, 17.3.13 (22. Reisetag)

Morgens um 3.00 h Abflug im voll besetzten Flugzeug nach Frankfurt, wo wir nach 8,5 h Flug um 7.00 h im verschneiten Frankfurt ankommen und nach Hamburg, Bremen, Hannover, Stuttgart und Wien weiterfliegen. Leider haben es einige TN so eilig, dass wir uns gar nicht mehr gemeinsam verabschieden können – eigentlich schade nach einer solch schönen Reise!

Artenliste

Pflanzen (Auswahl)

Alnus himalayensis, Aronstab (*Rhaphidophora grandis*), Bambus (*Yushania microphylla*), Baumhododendron (*R. arboreum*), Baummagnolie, Berberitze (*Berberis asiatica*), Bhutan-Tanne (*Abies densa*), Birke (*Betula betulis*), Chir-Kiefer (*Pinus roxburghii*), Cupressus *corneyanna*, Cyclopsis *himalayensis*, Eiche (*Quercus micarpifolia*), Erythrina *stricta*, Euphorbien, Himalaya-Eibe (*Taxus wallichiana*), Himalaya-Hemlockstanne (*Tsuga dumosa*), Magnolie (*Magnolia campbelli*), Orchideenbaum (*Bauhinia variegata*), OstHimalaya-Fichte (*Picea spinulosa*), Priemel (*Primula gracilipes*), Rhododendron (*R. grande*), Seidelbast (*Daphne bholua*), Sikkim-Lärche (*Larix griffithii*), Tränen-Kiefer (*P. Wallichiana*), Tränenwacholder (*Juniperus recurva*), Zitronengras (*Cymbopogon citratus*), **Kugel-Primel** (*Primula denticulata*)



Fotos: Jürgen Schneider

Literatur:

- Grimmet,R., C. Inskipp & T. Inskipp (2004): Birds of Bhutan. Christopher Helm, London, 192 S.
Grimmet,R., C. Inskipp & T. Inskipp (2011): Birds of the Indian Subcontinent. Christopher Helm, London, 528 S.
Grimmett,R., Inskipp,C. & T. Inskipp (1999): Pocket Guide to the Birds of the Indian Subcontinent. Christopher Helm, London, 384 S.
Mayhew,B. & L. Brown (2011): Bhutan. For the Indian Traveller. India, 192 S.
Menon,V. (2003): A Field Guide to Indian Mammals. Singapore, 201 S.
Namgyel,T. & K. Tenzin (2009): A Photo Guide to Flowers of Bhutan. Thimphu, 415 S.
Lenz,N. (2012): Von Schmetterlingen und Donnerdrachen. Natur und Kultur in Bhutan. In: Karsruher Naturhefte, Bd. 4., 124 S.
Pommaret,F. (2010): Bhutan. Thimphu, 279 S.
Rasmussen,P.C. & J.C. Anderton (2005): Birds of South Asia. The Ripley Guide. Volume 1. Bcelona, 378 S.
Smith,C. (1990): Beautiful Butterflies. A Colourful Introduction to Nepal's most beautiful Insects. Bangkok, 32 S.
Van der Poel,P. & T. Wangchuk (2007): Butterflies of Bhutan. Thimphu, 71 S.
Wheatley,N. (1996): Where to watch birds in Asia. Christopher Helm, London, 463 S.

		X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art										(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend						T = tot gefunden VU = Vulnerable (gefährdet) NT = Near Threatened (bedroht) EN = Endangered (vom Aussterben bedroht) ! = Bemerkenswerter Nachweis					
		Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
Bhutan																							
GALLIFORMES: Phasianidae																							
1	Hügelhuhn (Hill Partridge) <i>Arborophila torqueola</i>				1		2	Ruf							Ruf			Ruf	Ruf				
2	Rotkehl-Buschwachtel (Rufous-throated Partridge) VU <i>Arborophila rufogularis</i>			Ruf										Ruf	Ruf								
3	Rotbrust-Buschwachtel (Chestnut-breasted Partridge) <i>Arborophila mandellii</i>						Ruf	1	Ruf														
4	Blutfasan (Blood Pheasant) <i>Ithaginis cruentus</i>										20										7		
5	Satyrtrogopan (Satyr Tragopan) NT <i>Tragopan satyra</i>							3		2 Ruf	Ruf					2	1						
6	Rotschwanzmonal (Himalayan Monal) <i>Lophophorus impejanus</i>									15							1				1		
7	Bankivahuhn (Red Junglefowl) <i>Gallus gallus</i>													Ruf	2								
8	Kalifasan (Kalij Pheasant) <i>Lophura leucomelanos</i>				1				1	2				1							13		
ANSERIFORMES: Dendrocygnidae																							
9	Gelbbrust-Pfeifgans (Fulvous Whistling-Duck) <i>Dendrocygna bicolor</i>		100																				
ANSERIFORMES: Anatidae																							
10	Streifengans (Bar-headed Goose) ! <i>Anser indicus</i>																7						
11	Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>										50						400	200					
12	Koromandelzwergerente (Cotton Teal/Indian Pygmy-goose) <i>Nettapus coromandelianus</i>		70																				
13	Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>																10						
14	Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>																14						
15	Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>																7						
16	Fleckschnabelente (Spot-billed Duck) ! <i>Anas poecilorhyncha</i>																3						

		Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug			
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
	Bhutan																							
17	Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>																	3						
18	Krickente (Common Teal) <i>Anas crecca</i>																	2						
19	Moorente (Ferruginous Pochard) NT <i>Aythya nyroca</i>		22																					
20	Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser</i>																	4						
CICONIIFORMES: Podicipedidae																								
21	Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>		Ruf																					
PICIFORMES: Picidae																								
22	Tüpfelzergspecht (Speckled Piculet) <i>Picumnus innominatus</i>						1			1				1		1								
23	Grauscheitelspecht (Grey-capped Woodpecker) <i>Dendrocopos canicapillus</i>			1										1	3									
24	Rotbrustspecht (Crimson-breasted Woodpecker) <i>Dendrocopos cathpharius</i>						1	Ruf		1														
25	Rötelspecht (Rufous Woodpecker) <i>Celeus brachyurus</i>								Ruf															
26	Gelbhaubenspecht (Lesser Yellownape) <i>Picus chlorolophus</i>				2		1																	
27	Gelbnackenspecht (Greater Yellownape) <i>Picus flavinucha</i>			1	2		Ruf			1														
28	Hindugrünspecht (Streak-throated Woodpecker) <i>Picus xanthopygæus</i>				1																			
29	Grauspecht (Grey-faced Woodpecker) <i>Picus canus</i>			1			Ruf	Ruf		2 Ruf	2				2 Ruf		Ruf							
30	Blaßscheitel-Bambusspecht (Pale-headed Woodpecker) ! <i>Gecinulus grantia</i>				1																			
31	Rotohrspecht (Bay Woodpecker) <i>Blythipicus pyrrhotis</i>			Ruf	Ruf						3									Ruf				
PICIFORMES: Indicatoridae																								
32	Gelbbürzel-Honiganzeiger (Yellow-rumped Honeyguide) NT <i>Indicator xanthonotus</i>						1							2										

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
PICIFORMES: Megalaimidae																							
33	Heubartvogel (Great Barbet) <i>Megalaima virens</i>			25	25	50	50	10	10	20	5			30	50	30		10	5 Ruf				
34	Streifenbartvogel (Lineated Barbet) <i>Megalaima lineata</i>		2	2																			
35	Goldkehl-Bartvogel (Golden-throated Barbet) <i>Megalaima franklinii</i>			1	7		2	2	7	10				15	8	3							
36	Blauwangen-Bartvogel (Blue-throated Barbet) <i>Megalaima asiatica</i>		Ruf	15			Ruf							8	50	20		Ruf					
37	Kupferschmied (Coppersmith Barbet) <i>Megalaima haemacephala</i>			1																			
BUCEROTIFORMES: Bucerotidae																							
38	Doppelhornvogel (Great Hornbill) <i>Buceros bicornis</i>			2										2	5	5							
39	Nepalhornvogel (Rufous-necked Hornbill) VU <i>Aceros nipalensis</i>				4	Ruf		3	2 Ruf	33				3	1	2							
UPUPIFORMES: Upupidae																							
40	Wiedehopf (Eurasian Hoopoe) <i>Upupa epops</i>					2					1						Ruf	2	3				
TROGONIFORMES: Trogonidae																							
41	Rotkopftrogon (Red-headed Trogon) <i>Harpactes erythrocephalus</i>									Ruf													
42	Rosenschwanztrogon (Ward's Trogon) NT <i>Harpactes wardi</i>							4															
CORACIIFORMES: Nyctornithidae																							
43	Blaubartspint (Blue-bearded Bee-eater) <i>Nyctornis athertoni</i>				2		1	2	2	2				5	8								
CORACIIFORMES: Alcedinidae																							
44	Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>												1						1				
CORACIIFORMES: Halcyonidae																							
45	Braunliet (White-throated Kingfisher) <i>Halcyon smyrnensis</i>		20																				

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug	
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013
CORACIIFORMES: Cerylidae																						
46	Trauerfischer (Crested Kingfisher) <i>Megaceryle lugubris</i>						1					1	1				1					
47	Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>		2																			
CUCULIFORMES: Cuculidae																						
48	Sperberkuckuck (Large Hawk-Cuckoo) <i>Cuculus sparverioides</i>			5		Ruf		Ruf		Ruf			3 Ruf	Ruf	Ruf							
49	Kurzflügelkuckuck (Indian Cuckoo) <i>Cuculus micropterus</i>															Ruf						
50	Hopfkuckuck (Oriental Cuckoo) <i>Cuculus saturatus</i>					Ruf																
51	Sonneratkuckuck (Banded Bay Cuckoo) ! <i>Cacomantis sonneratii</i>													Ruf								
52	Koel (Asian Koel) <i>Eudynamys scolopacea</i>		2																			
53	Großer Grünschnabelkuckuck (Green-billed Malkoha) <i>Phaenicophaeus tristis</i>												1		1							
PSITTACIFORMES: Psittacidae																						
54	Halsbandsittich (Rose-ringed Parakeet) <i>Psittacula krameri</i>		Ruf																			
APODIFORMES: Apodidae																						
55	Himalayasalangane (Himalayan Swiftlet) <i>Aerodramus brevirostris</i>				20	500			4		10						100					
56	Bengalensegler (Asian Palm-Swift) <i>Cypsiurus balasiensis</i>			10																		
57	Pazifiksegler (Fork-tailed Swift) <i>Apus pacificus</i>			1	20	1			20		20											
58	Glanzrückensegler (Dark-rumped Swift) VU <i>Apus acuticauda</i>			6																		
STRIGIFORMES: Strigidae																						
59	Fuchseule (Mountain Scops-Owl) <i>Otus spilocephalus</i>			Ruf	Ruf	Ruf			Ruf				Ruf									
60	Halsband-Zwergohreule (Collared Scops-Owl) <i>Otus lettia</i>		Ruf	Ruf					Ruf					Ruf								
61	Himalajakauz (Himalayan Owl) <i>Strix nivicola</i>								Ruf	Ruf	Ruf											

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug					
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013			
62	Wachtelkauz (Collared Owlet) <i>Glaucidium brodiei</i>				Ruf	Ruf	Ruf		2	Ruf				Ruf	Ruf											
63	Kuckuckstrillerkauz (Asian Barred Owlet) <i>Glaucidium cuculoides</i>		2	Ruf	Ruf				Ruf	Ruf																
64	Dschungelkauz (Jungle Owlet) ! <i>Glaucidium radiatum</i>													2	1											
65	Falkenkauz (Brown Boobook) ! <i>Ninox scutulata</i>				Ruf																					
66	Sumpfhohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>																1									
STRIGIFORMES: Caprimulgidae																										
67	Dschungelnachtschwalbe (Grey Nightjar) <i>Caprimulgus indicus</i>				Ruf	Ruf									Ruf	1										
COLUMBIFORMES: Columbidae																										
68	Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>		50	20			3					1000	100	100	50	100	50	200	250	X	X					
69	Schneetaube (Snow Pigeon) <i>Columba leuconota</i>									85			70						1			18				
70	Schwarzschnabel-Oliventaube (Speckled Wood-Pigeon) <i>Columba hodgsonii</i>													60												
71	Orientturteltaube (Oriental Turtle-Dove) <i>Streptopelia orientalis</i>				10	30	70		10	50	7	30	20	20	7	20	30	30	60	10	20					
72	Perhalstaube (Spotted Dove) <i>Streptopelia chinensis</i>			20													1									
73	Bindenschwanztaube (Barred Cuckoo-Dove) <i>Macropygia unchall</i>					Ruf		1	3					1	2	1										
74	Glanzkäferstaube (Emerald Dove) <i>Chalcophaps indica</i>														1											
75	Spitzschwanz-Grüntaube (Pin-tailed Green-Pigeon) <i>Treron apicauda</i>																		1							
76	Keilschwanz-Grüntaube (Wedge-tailed Green-Pigeon) <i>Treron sphenura</i>																		20	2						
77	Gelbfußtaube (Yellow-footed Green Pigeon) <i>Treron phoenicopterus</i>		50																							
78	Fahlbauch-Fruchttaube (Mountain Imperial-Pigeon) <i>Ducula badia</i>																			2						
GRUIFORMES: Rallidae																										
79	Zweifarb-Kielralle (Black-tailed Crake) <i>Amaurornis bicolor</i>																									

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
80	Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>		50																				
81	Bläbuhn (Common Coot) <i>Fulica atra</i>		1																				
CICONIIFORMES: Scolopacidae																							
82	Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>							1	1	1													
83	Spießbekassine (Pintail Snipe) <i>Gallinago stenura</i>																			1			
84	Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>																2						
85	Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Tringa hypoleucos</i>																1						
CICONIIFORMES: Jacanidae																							
86	Hindublathhühnchen (Bronze-winged Jacana) <i>Metopidius indicus</i>		100																				
CICONIIFORMES: Charadriidae																							
87	bisschnabel (Ibisbill) <i>Ibidorhyncha struthersii</i>										2						1		1				
88	Flußkiebitz (River Lapwing) <i>Vanellus duvaucelii</i>												5				9	2					
89	Rötlappenkiebitz (Red-wattled Lapwing) <i>Vanellus indicus</i>												3										
CICONIIFORMES: Accipitridae																							
90	Schopfwespenbussard (Oriental Honey-buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>																	1					
91	Gleitaar (Black-winged Kite) <i>Elanus caeruleus</i>																					1	
92	Schwarzohrmilan (Black-eared Kite) <i>Milvus lineatus</i>		30																			10	
93	Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>		2																				
94	Schneegeier (Himalayan Griffon) <i>Gyps himalayensis</i>					1										1	10		3	2			
95	Schlangenadler (Short-toed Snake-Eagle) <i>Circaetus gallicus</i>		1																				
96	Schlangenweihe (Crested Serpent-Eagle) <i>Spilornis cheela</i>			4			1	1	2				2		1	1							

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
97	Kornweiher (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>															1			1				
98	Schopfabicht (Crested Goshawk) <i>Accipiter trivirgatus</i>											2											
99	Besrasperber (Besra) <i>Accipiter virgatus</i>													1									
100	Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>			1		2					1			1									
101	Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>													2		1							
102	Mäusebussard (Common Buzzard) <i>Buteo buteo</i>					1				1	2		1				1						
103	Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>															1							
104	Malaienadler (Black Eagle) <i>Ictinaetus malayensis</i>			3	3	1	2			1	1			1		1	2	1					
105	Schelladler (Greater Spotted Eagle) VU <i>Aquila clanga</i>		1																				
106	Rotbauchadler (Rufous-bellied Eagle) <i>Hieraaetus kienerii</i>												1										
107	Bergadler (Mountain Hawk-Eagle) <i>Spizaetus nipalensis</i>			1	1		1		2				1	2		1		1					
CICONIIFORMES: Falconidae																							
108	Turmfalke (Common Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>			1	1	1	1								3	2	1	4					
109	Wanderfalke-peregrinus (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>											1											
CICONIIFORMES: Phalacrocoracidae																							
110	Mohrenscharbe (Little Cormorant) <i>Phalacrocorax niger</i>		2																				
111	Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>		2			2	1					2			3		70	50					
CICONIIFORMES: Ardeidae																							
112	Chinadommel (Yellow Bittern) <i>Ixobrychus sinensis</i>		1																				
113	Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>		1																				
114	Kaiserreiher (White-bellied Heron) EN <i>Ardea insignis</i>																2						

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
115	Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Ardea intermedia</i>		3																				
116	Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>		100	3																			
117	Paddyreiher (Indian Pond-Heron) <i>Ardeola grayii</i>		50	8																			
CICONIIFORMES: Ciconiidae																							
118	Silberklaffschnabel (Asian Openbill) <i>Anastomus oscitans</i>		20																				
119	Kleiner Adjutant (Lesser Adjutant) <i>Leptoptilos javanicus</i>		2																				
120	Großer Adjutant (Greater Adjutant) <i>Leptoptilos dubius</i>		1																				
GRUIFORMES: Gruidae																							
121	Schwarzhalskranich (Black-necked Crane) VU <i>Grus nigricollis</i>																3						
PASSERIFORMES: Irenidae																							
122	Türkisirene (Asian Fairy-bluebird) <i>Irena puella</i>		Ruf																				
123	Goldstirn-Blattvogel (Golden-fronted Leafbird) <i>Chloropsis aurifrons</i>		4											1									
124	Orangebauch-Blattvogel (Orange-bellied Leafbird) <i>Chloropsis hardwickii</i>		2	2	5	5		3	6	1			10	50	15		Ruf	8					
PASSERIFORMES: Laniidae																							
125	Braunwürger (Brown Shrike) <i>Lanius cristatus</i>		1	1																			
126	Rotschulterwürger (Bay-backed Shrike) ! <i>Lanius vittatus</i>													1									
127	Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach</i>					3	4	1	3	2			3	2		2			3				
128	Tibetwürger (Grey-backed Shrike) <i>Lanius tephronotus</i>			2			2						3	1		1		1			2	1	
PASSERIFORMES: Corvidae																							
129	Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>																1						
130	Gelbschnabelkitta (Gold-billed Magpie) <i>Urocissa flavirostris</i>					Ruf							5				5	8	3				

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
131	Jagdelster (Green Magpie) <i>Cissa chinensis</i>												Ruf	Ruf	Ruf								
132	Wanderbaumelster (Rufous Treepie) <i>Dendrocitta vagabunda</i>		1																				
133	Graubrust-Baumelster (Grey Treepie) <i>Dendrocitta formosae</i>					6	20	15	10	10			50	7	20			20					
134	Elster (Black-billed Magpie) <i>Pica pica</i>									10	100	4											
135	Tannenhäher (Spotted Nutcracker) <i>Nucifraga caryocatactes</i>									10	2	20					2	5 Ruf	1	5			
136	Alpenkrähe (Red-billed Chough) <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>									50	50	20				30	8	3	2	2	2		
137	Glanzkrähe (House Crow) <i>Corvus splendens</i>		50	5														15					
138	Dickschnabelkrähe (Large-billed Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>			10	2	30	8	2	6	5	30	500	30	7		7	40	30	10	2	10	2	
139	Östliche Dschungelkrähe (Eastern Jungle Crow) <i>Corvus leuallantii</i>		5																				
140	Schwarzkopfpörl (Black-hooded Oriole) <i>Oriolus xanthornus</i>		1																				
141	Blutpörl (Maroon Oriole) <i>Oriolus traillii</i>		Ruf											3	1								
142	Graukinn-Mennigvogel (Grey-chinned Minivet) <i>Pericrocotus solaris</i>			2	10			10	15	7				2	3						1		
143	Langschwanz-Mennigvogel (Long-tailed Minivet) <i>Pericrocotus ethologus</i>										5												
144	Kurzschwanz-Mennigvogel (Short-billed Minivet) <i>Pericrocotus brevirostris</i>						1									7							
145	Scharlachmennigvogel (Scarlet Minivet) <i>Pericrocotus flammeus</i>			7			5	3		2			30	30	20			15					
146	Elsterraupenschmätzer (Bar-winged Flycatcher-shrike) <i>Hemipus picatus</i>						10		7				7	30	10			6					
147	Goldbauch-Fächerschwanz (Yellow-bellied Fantail) <i>Rhipidura hypoxantha</i>				2		3	3	1				1	3	2			8					
148	Weißkehl-Fächerschwanz (White-throated Fantail) <i>Rhipidura albicollis</i>			3	1	1	5		1		2		1	1	1								
149	Königsdrongo (Black Drongo) <i>Dicrurus macrocerus</i>		50																				
150	Graudrongo (Ashy Drongo) <i>Dicrurus leucophaeus</i>			50			1		5				2	2	2			Ruf					
151	Bronzedrongo (Bronzed Drongo) <i>Dicrurus aeneus</i>			20	2		1	1	15	10			10	50	15								

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
152	Spateldrongo (Lesser Racket-tailed Drongo) <i>Dicrurus remifer</i>				1			1					1										
153	Flaggendrongo (Greater Racket-tailed Drongo) <i>Dicrurus paradiseus</i>			1									1										
154	Schwarzflügel-Aegithina (Common Iora) <i>Aegithina tiphia</i>			1																			
155	Braunschwanz-Tephrodomis (Large Woodshrike) <i>Tephrodomis gularis</i>													6	1								
PASSERIFORMES: Cinclidae																							
156	Flußwasseramsel (Brown Dipper) <i>Cinclus pallasii</i>									1		1			1	1	1	2					
PASSERIFORMES: Muscicapidae																							
157	Bergrötel (Blue-capped Rock-Thrush) <i>Monticola cinclorhynchus</i>															1							
158	Rötelmerle (Chestnut-bellied Rock-Thrush) <i>Monticola rufiventris</i>			3	2	15	1		1			2	2		1			1	1				
159	Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>			3									2	2	2			1					
160	Purpurpeifdrossel (Blue Whistling-Thrush) <i>Myophonus caeruleus</i>			10	20	50	150	100	40	25	8	10	8	30	40	50	30	8	25				
161	Himalayadrossel (Plain-backed Thrush) <i>Zoothera mollissima</i>							5			2		1				1						
162	Weißhalsamsel (White-collared Blackbird) <i>Turdus albocinctus</i>				2	1					4	8	1				5	20	2		10		
163	Bülbülamstel (Grey-winged Blackbird) <i>Turdus boulboul</i>				1	5																	
164	Bechsteindrossel (Dark-throated Thrush) <i>Turdus ruficollis</i>					2										10							
165	Zimtkehlschnäpper (Rufous-gorgetted Flycatcher) <i>Ficedula strophilata</i>						1	4	1			1			1	1							
166	Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula parva</i>													1	3								
167	Elsterschnäpper (Little Pied Flycatcher) <i>Ficedula westermanni</i>									2				1	1								
168	Brauenschnäpper (Ultramarine Flycatcher) <i>Ficedula supercilialis</i>																		2				
169	Dreifarbenschnäpper (Slaty-blue Flycatcher) <i>Ficedula tricolor</i>													2									
170	Saphirschnäpper (Sapphire Flycatcher) ! <i>Ficedula sapphira</i>																			1			

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
		171	Lazulischnäpper (Verditer Flycatcher) <i>Eumyias thalassina</i>												1	3				5			
172	Kobaltniltava (Large Niltava) <i>Niltava grandis</i>				1																		
173	Feenniltava (Small Niltava) <i>Niltava macgrigoriae</i>						1	1					1	2									
174	Rotbauchniltava (Rufous-bellied Niltava) <i>Niltava sundara</i>																	2					
175	Grauwangenschnäpper (Pale-chinned Flycatcher) ! <i>Cyornis poliogenys</i>																	1					
176	Goldhähnchen-Blauschnäpper (Pygmy Blue-Flycatcher) <i>Muscicapella hodgsoni</i>							1	1														
177	Graukopf-Kanarienschnäpper (Grey-headed Canary-Flycatcher) <i>Culicicapa ceylonensis</i>			8	10		5	10	20	30	2		5	10	5	2		10					
178	Blauschwanz (Red-flanked Bluetail) <i>Tarsiger cyanurus</i>				1																1		
179	Goldschwanz (Golden Bush-Robin) <i>Tarsiger chrysaeus</i>												Ruf										
180	Dajal (Oriental Magpie-Robin) <i>Copsychus saularis</i>			2	10		20	2	5	1		2	4	3	3		2	3					
181	Feldrotschwanz (Hodgson's Redstart) <i>Phoenicurus hodgsoni</i>				1	4	3		1		3	10	10	10	5	10	3	5	1	5			
182	Baumrotschwanz (White-throated Redstart) <i>Phoenicurus schisticeps</i>									14											1		
183	Himalayarotschwanz (Blue-fronted Redstart) <i>Phoenicurus frontalis</i>			1	4	10	3				2	2	10			20	2	6		10			
184	Weißkopfschmätzer (White-capped Water-Redstart) <i>Chaimarrornis leucocephalus</i>			1		2	2				1	1	2	5	5	8	1	5	2				
185	Wasserrötel (Plumbeous Water-Redstart) <i>Rhyacornis fuliginosus</i>			2							1	7	6	2		4	2	6	4				
186	Schattenschmätzer (White-tailed Robin) <i>Cinclidium leucurum</i>												1										
187	Stummelscherenschwanz (Little Forktail) <i>Enicurus scouleri</i>										1		2										
188	Schwarzrücken-Scherenschwanz (Black-backed Forktail) <i>Enicurus immaculatus</i>		2																				
189	Graurücken-Scherenschwanz (Slaty-backed Forktail) <i>Enicurus schistaceus</i>												2										
190	Fleckenschcherenschwanz (Spotted Forktail) <i>Enicurus maculatus</i>			2	1						1		1										
191	Siberisches Schwarzkehlchen (Siberian Stonechat) <i>Saxicola maura</i>		3			3	2										3	2					

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug	
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013
192	Grauschmätzer (Grey Bushchat) <i>Saxicola ferrea</i>			2	2	8	1	1	1	5			1		1		1	1				
PASSERIFORMES: Sturnidae																						
193	Marmorstar (Spot-winged Starling) ! <i>Saroglossa spiloptera</i>												3									
194	Graukopfstär (Chestnut-tailed Starling) <i>Sturnus malabaricus</i>		2	2										2								
195	Elsterstar (Asian Pied Starling) <i>Sturnus contra</i>		1																			
196	Langschopfmaina (Great Myna) <i>Acridotheres grandis</i>			30																		
197	Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>		300	100								2			3	3	100	30				
198	Jfermaina (Bank Myna) <i>Acridotheres ginginianus</i>															1						
199	Beo (Hill Myna) <i>Gracula religiosa</i>		20																			
PASSERIFORMES: Sittidae																						
200	Zimtkleiber (Chestnut-bellied Nuthatch) <i>Sitta castanea</i>						2		1					10								
201	Weißschwanzkleiber (White-tailed Nuthatch) <i>Sitta himalayensis</i>			1		1		2		2												
202	Schmuckkleiber (Beautiful Nuthatch) VU <i>Sitta formosa</i>			Ruf	1																	
203	Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>												2			1	1					
PASSERIFORMES: Certhiidae																						
204	Kaschmirbaumläufer (Hodgson's Tree-Creeper) <i>Certhia hodgsoni</i>			Ruf	Ruf	1					1							Ruf	1			
205	Rostflanken-Baumläufer (Rusty-flanked Tree-Creeper) <i>Certhia nipalensis</i>							2														
206	Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>									4		5					Ruf	2	1			
PASSERIFORMES: Paridae																						
207	Rotbrustmeise (Rufous-vented Tit) <i>Parus rubdiventris</i>									12							10	2				
208	Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>									50		50					30			Ruf		

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug	
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013
209	Grauhaubenmeise (Grey-crested Tit) <i>Parus dichrous</i>									10		10	2				10	1		1		
210	Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>			2																		
211	Bergkohlmeise (Green-backed Tit) <i>Parus monticolus</i>				5	15	10	10	50	15	2	3	7	30	10	7	10	5	30	3	5	
212	Königsmeise (Yellow-cheeked Tit) <i>Parus sibilans</i>				3		20			10				10								
213	Laubmeise (Yellow-browed Tit) <i>Sylviparus modestus</i>				1			1			1		3	1					2			
214	Sultansmeise (Sultan Tit) <i>Melanochloa sultanea</i>				2			2						3	4							
PASSERIFORMES: Aegithalidae																						
215	Schwarzkehl-Schwanzmeise (Black-throated Tit) <i>Aegithalos concinnus</i>				20			7	5	15							5		7			
216	Rostwangen-Schwanzmeise (Rufous-fronted Tit) <i>Aegithalos iouschistos</i>																		15	2		
PASSERIFORMES: Hirundinidae																						
217	Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Hirundo daurica</i>		1	5																		
218	Nepalschwalbe (Nepal House-Martin) <i>Delichon nipalensis</i>			40	100					20	100	500		200	100	300		X				100
PASSERIFORMES: Regulidae																						
219	Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>									2								2				
PASSERIFORMES: Pycnonotidae																						
220	Streifenbühlbül (Striated Bulbul) <i>Pycnonotus striatus</i>			10	7			7		5												
221	Goldbrustbühlbül (Black-crested Bulbul) <i>Pycnonotus melanicterus</i>			40	2	1	2		2					5								
222	Rotohrbühlbül (Red-whiskered Bulbul) <i>Pycnonotus jocosus</i>			1																		
	Weißbohrbühlbül (Himalayan Bulbul) <i>Pycnonotus leucogenys</i>					2	10															
223	Rußbühlbül (Red-vented Bulbul) <i>Pycnonotus cafer</i>		50	50		100	200	5	20	7			500	300	500	200	20	50	50			
224	Weißkehlbühlbül (White-throated Bulbul) <i>Alophoixus flaveolus</i>							2						8	30	3						

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug			
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
225	Braunohrbülbül (Ashy Bulbul) <i>Hemixos flavala</i>						6		5					8	50	10								
226	Grünflügelbülbül (Mountain Bulbul) <i>Hypsipetes mccllellandii</i>				1		4	4						20	10	5			2					
227	Madagaskarfluchtvogel (Black Bulbul) <i>Hypsipetes leucocephalus</i>			10		20	50		30	10			200	200	200	200	20	10	30					
PASSERIFORMES: Priniidae																								
228	Bergprinie (Striated Prinia) <i>Prinia criniger</i>			1					2	1				1										
229	Weißbrustprinie (Hill Prinia) <i>Prinia atrogularis</i>				1	2				Ruf								Ruf						
PASSERIFORMES: Zosteropidae																								
230	Gangesbrillenvogel (Oriental White-eye) <i>Zosterops palpebrosus</i>			10		7	30		7	7				20	40	10	5		8					
PASSERIFORMES: Sylviidae																								
231	Rotkopftesia (Chestnut-headed Tesia) <i>Tesia castaneocoronata</i>																		2					
232	Bergbuschsänger (Brownish-flanked Bush-Warbler) <i>Cettia fortipes</i>			2	1																			
233	Swinhoebuschsänger (Yellowish-bellied Bush Warbler) <i>Cettia acanthizoides</i>					Ruf																		
234	Rotkopf-Buschsänger (Grey-sided Bush-Warbler) <i>Cettia brunnifrons</i>														1									
PASSERIFORMES: Priniidae																								
235	Rotstirn-Schneidervogel (Common Tailorbird) <i>Orthotomus sutorius</i>			10			10		1					2	5	1			Ruf					
PASSERIFORMES: Sylviidae																								
236	Goldbinden-Laubsänger (Buff-barred Warbler) <i>Phylloscopus pulcher</i>			3	2	2								5										
237	Graukehl-Laubsänger (Ash-throated Warbler) <i>Phylloscopus maculipennis</i>				2				1		2	2	5		3		3		3					
238	Fahlbürzel-Laubsänger (Lemon-rumped Warbler) <i>Phylloscopus chloronotus</i>				2					2				5			2		5					
239	Gelbbrauen-Laubsänger (Inornate Warbler) <i>Phylloscopus inornatus</i>			1											5									
240	Streifenkopf-Laubsänger (Blyth's Leaf-Warbler) <i>Phylloscopus reguloides</i>						1							1		1								

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
		241	Gelbbrust-Laubsänger (Yellow-vented Warbler) <i>Phylloscopus cantator</i>					1								20				2			
242	Goldbrillen-Laubsänger (Golden-spectacled Warbler) <i>Seicercus burkii</i>				1													1					
243	Grauscheitel-Laubsänger (Grey-hooded Warbler) <i>Seicercus xanthoschistos</i>				5	3	10		5	10				20	10	10	20	2	15				
244	Silberbrillen-Laubsänger (White-spectacled Warbler) <i>Seicercus affinis</i>							1	2														
245	Grauwangen-Laubsänger (Grey-cheeked Warbler) <i>Seicercus poliogenys</i>				20			1															
246	Rotkopf-Laubsänger (Chestnut-crowned Warbler) <i>Seicercus castaniceps</i>				5		3	2	2	2					5				5				
247	Rostwangen-Laubsänger (Rufous-faced Warbler) <i>Abroscopus albogularis</i>														3								
248	Schieferkopf-Laubsänger (Black-faced Warbler) <i>Abroscopus schisticeps</i>				15				25														
249	Bambuslaubsänger (Yellow-bellied Warbler) <i>Abroscopus superciliosus</i>				2										1								
250	Strichelkopf-Schilfsteiger (Striated Grassbird) <i>Megalurus palustris</i>		10																				
251	Weißkehlhäherling (White-throated Laughingthrush) <i>Garrulax albogularis</i>						80	50	15	200	50		Ruf				10		10	8			
252	Weißhaubenhäherling (White-crested Laughingthrush) <i>Garrulax leucolophus</i>					7	7		5				Ruf	20	Ruf	1							
253	Lätzchenhäherling (Lesser Necklaced Laughingthrush) <i>Garrulax monileger</i>													5									
254	Brustbandhäherling (Greater Necklaced Laughingthrush) <i>Garrulax pectoralis</i>				30																		
255	Streifenhäherling (Striated Laughingthrush) <i>Garrulax striatus</i>				10	4	4	10	10	10	5		1				5		10		3		
256	Rothalshäherling (Rufous-necked Laughingthrush) <i>Garrulax ruficollis</i>						30		2	8					4								
257	Rostkinnhäherling (Rufous-chinned Laughingthrush) <i>Garrulax rufogularis</i>									1													
258	Waldhäherling (Spotted Laughingthrush) <i>Garrulax ocellatus</i>										2		2								3		
259	Borstenhäherling (Streaked Laughingthrush) <i>Garrulax lineatus</i>				3	2	8																
260	Blaufügelhäherling (Blue-winged Laughingthrush) <i>Garrulax squamatus</i>					8																	

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug			
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
		261	Goldschwingenhäherling (Scaly Laughingthrush) <i>Garrulax subunicolor</i>						5	4		10												
262	Schwarzscheitelhäherling (Black-faced Laughingthrush) <i>Garrulax affinis</i>																2	15	7	10	20			
263	Rotkopfhäherling (Chestnut-crowned Laughingthrush) <i>Garrulax erythrocephalus</i>				7	10	8	30	4	8		8	1											
264	Karminflügelhäherling (Red-faced Liocichla) <i>Liocichla phoenicea</i>					1			2	2														
265	Rötwangensäbler (Rusty-cheeked Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus erythrogenys</i>					Ruf	1		2						6									
266	Himalajasäbler (Slaty-headed Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus schisticeps</i>													4										
267	Rothalssäbler (Streak-breasted Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus ruficollis</i>					1		1		Ruf	Ruf		2			Ruf								
268	Korallenschnabelsäbler (Coral-billed Scimitar-Babbler) <i>Pomatorhinus ferruginosus</i>								3	Ruf														
269	Rotkehl-Zaunkönigstimalie (Rufous-throated Wren-Babbler) NT <i>Spelaornis caudatus</i>						Ruf			Ruf														
270	Fleckenbrust-Zaunkönigstimalie (Spotted Wren-Babbler) <i>Spelaornis formosus</i>									Ruf														
271	Rotkopftimalie (Rufous-capped Babbler) <i>Stachyris ruficeps</i>				5		1	7	7				3		5	1			5					
272	Goldkopftimalie (Golden Babbler) <i>Stachyris chrysaee</i>			10	8		Ruf	2 Ruf	8	3														
273	Graukehl-Buschstimalie (Grey-throated Babbler) <i>Stachyris nigriceps</i>									Ruf			2	Ruf					Ruf					
274	Dschungeldrossling (Jungle Babbler) <i>Turdoides striatus</i>			8																				
275	Silberohr-Sonnenvogel (Silver-eared Mesia) <i>Leiothrix argentauris</i>													30										
276	Sonnenvogel (Red-billed Mesia) <i>Leiothrix lutea</i>				15	2		10								1								
277	Cutia (Cutia) <i>Cutia nipalensis</i>							1																
278	Weißbrauen-Würgertimalie (White-browed Shrike-Babbler) <i>Pteruthius flaviscapis</i>				4			2		3														
279	Zimtkehl-Würgertimalie (Black-eared Shrike-Babbler) <i>Pteruthius melanotis</i>																		2					
280	Rotstirnsibia (Rusty-fronted Barwing) <i>Actinodura egertoni</i>				20		5	10	50	10									5					
281	Nepalsibia (Hoary-throated Barwing) <i>Actinodura nipalensis</i>							6									6							

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug			
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
282	Blaufügelnsiva (Blue-winged Minla) <i>Minla cyanouroptera</i>												2		7			10						
283	Bändersiva (Chestnut-tailed Minla) <i>Minla strigula</i>				10		5	15	20		8				5									
284	Rotschwanzsiva (Red-tailed Minla) <i>Minla ignotincta</i>				2								1		10									
285	Goldalcippe (Golden-breasted Fulvetta) <i>Alcippe chrysotis</i>						10																	
286	Gelbkehlalcippe (Yellow-throated Fulvetta) <i>Alcippe cinerea</i>				50		20	70	20															
287	Kastanienalcippe (Rufous-winged Fulvetta) <i>Alcippe castaneiceps</i>				20			10							10	20		70						
288	Weißbrauenalcippe (White-browed Fulvetta) <i>Alcippe vinipectus</i>									5		4					4	10	10	20				
289	Nepalalcippe (Nepal Fulvetta) <i>Alcippe nipalensis</i>				2		10	7	7	10			20		2			20						
290	Rotrückentimalie (Rufous-backed Sibia) ! <i>Heterophasia annectens</i>												1											
291	Schwarzkappentimalie (Rufous Sibia) <i>Heterophasia capistrata</i>				20	15	10	6	8	10	4	7	4	3		7	1	8	3					
292	Schweiftimalie (Long-tailed Sibia) <i>Heterophasia picaoides</i>													1										
293	Rotohr-Yuhina (Striated Yuhina) <i>Yuhina castaniceps</i>						15	12	15	5			20		10									
294	Rotkopfyuhina (White-naped Yuhina) <i>Yuhina bakeri</i>				10			10																
295	Gelbnackenyuhina (Whiskered Yuhina) <i>Yuhina flavicollis</i>			Ruf	50	10	10	10	30	30	26	2	25	5	20	10	6	8						
296	Kehlstreifenyuhina (Stripe-throated Yuhina) <i>Yuhina gularis</i>				40						8	7				30	5	8						
297	Rotsteißyuhina (Rufous-vented Yuhina) <i>Yuhina occipitalis</i>				2	15					8	20			15									
298	Meisenyuhina (Black-chinned Yuhina) <i>Yuhina nigrimenta</i>						20		20	20				50	5									
299	Grünrückenerpornis (White-bellied Yuhina) <i>Yuhina zantholeuca</i>												10	1										

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
300	Feuerschwänzchen (Fire-tailed Myzornis) <i>Myzornis pyrrhoura</i>						1											1					
301	Riesenpapageimeise (Great Parrotbill) <i>Conostoma oemodium</i>											1					1						
302	Einfarb-Papageimeise (Brown Parrotbill) <i>Paradoxornis unicolor</i>										40	15											
303	Grauhir-Papageimeise (Black-throated Parrotbill) <i>Paradoxornis nipalensis</i>						2																
304	Rotkopf-Papageimeise (Rufous-headed Parrotbill) <i>Paradoxornis ruficeps</i>								10	17													
PASSERIFORMES: Nectariniidae																							
305	Gelbsteiß-Mistelfresser (Yellow-vented Flowerpecker) <i>Dicaeum chrysorrheum</i>			4																			
306	Gelbbauch-Mistelfresser (Yellow-bellied Flowerpecker) <i>Dicaeum melanoxanthum</i>								1														
307	Einfarb-Mistelfresser (Plain Flowerpecker) <i>Dicaeum concolor</i>													2									
308	Feuerbrust-Mistelfresser (Fire-breasted Flowerpecker) <i>Dicaeum ignipectus</i>				3	3	3		4	15			5	20		3	5		5				
309	Rubinwangen-Nektarvogel (Ruby-cheeked Sunbird) <i>Anthreptes singalensis</i>		1																				
310	Gouldnektarvogel (Gould's Sunbird) <i>Aethopyga gouldiae</i>								2							1		1	1				
311	Grünschwanz-Nektarvogel (Green-tailed Sunbird) <i>Aethopyga nipalensis</i>				20	5	7	40	40	20	30		10				1						
312	Schwarzkehl-Nektarvogel (Black-throated Sunbird) <i>Aethopyga saturata</i>			1	10		2	2	2					2	2	2			5				
313	Karmesinnektarvogel (Crimson Sunbird) <i>Aethopyga siparaja</i>			3										1	8								
314	Strichelspinnenjäger (Streaked Spiderhunter) <i>Arachnothera magna</i>			2	1										5								
PASSERIFORMES: Passeridae																							
315	Hausperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		3																				
316	Rötelsperling (Russet Sparrow) <i>Passer rutilans</i>				10	10	100			50	50	100	20			20	40		50	50	20		
317	Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>			1			5	3	17	15		20	2			20	30		30				
318	Himalaya-Bachstelze (Himalayan Wagtail) <i>Motacilla alba alboides</i>			2								15	5			1	2	10	10	1			

	Bhutan	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013
319	Gebirgsstelze (Grey Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>						1							1			1						
320	Waldpieper (Olive-backed Pipit) <i>Anthus hodgsoni</i>			1	7	30	30	20	8	2	5	3	10	2	5	5	3	6	6				
321	Rosenpieper (Rosy Pipit) <i>Anthus roseatus</i>																3						
322	Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>																	1		2			
323	Strichelbraunelle (Rufous-breasted Accentor) <i>Prunella strophia</i>					6			1		20	20	20				15						
324	Waldbraunelle (Maroon-backed Accentor) <i>Prunella immaculata</i>				6																		
325	Bayaweber (Baya Weaver) <i>Ploceus philippinus</i>		N																				
326	Spitzschwanz-Bronzemännchen (White-rumped Munia) <i>Lonchura striata</i>						30																
327	Muskatamadine (Scaly-breasted Munia) <i>Lonchura punctulata</i>						15																
PASSERIFORMES: Alaudidae																							
328	Orientfelderle (Oriental Sky Lark) <i>Alauda gulgula</i>																100						
PASSERIFORMES: Fringillidae																							
329	Himalayagrünling (Yellow-breasted Greenfinch) <i>Carduelis spinoides</i>					11	6			14		20		30			5						
330	Waldschneegimpel (Plain Mountain-Finch) <i>Leucosticte nemoricola</i>										500	2	600				500	800			200		
331	Dünnschnabelgimpel (Dark-breasted Rosefinch) <i>Carpodacus nipalensis</i>												1										
332	Schmuckgimpel (Beautiful Rosefinch) <i>Carpodacus pulcherrimus</i>									4													
333	Edwards-Gimpel (Dark-rumped Rosefinch) ! <i>Carpodacus edwardsii</i>																	1					
334	Thuragimpel (White-browed Rosefinch) <i>Carpodacus thura</i>											Ruf	16				Ruf	20			20		
335	Rhododendrongimpel (Crimson-browed Finch) ! <i>Pinicola subhimachalus</i>																	2					
336	Scharlachgimpel (Scarlet Finch) <i>Haematospiza sipahi</i>				18			7		8					1								
337	Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>												Ruf										

		Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug			
		24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
	Bhutan																							
338	Schuppenkopfgimpel (Brown Bullfinch) <i>Pyrrhula nipalensis</i>				10																			
339	Maskengimpel (Grey-headed Bullfinch) ! <i>Pyrrhula erythaca</i>								8															
340	Gelbschenkel-Kernbeisser (Collared Grosbeak) <i>Mycerobas affinis</i>																				4			
341	Wacholderkernbeisser (White-winged Grosbeak) <i>Mycerobas carnipes</i>											7					40				20			
342	Mohrengimpel (Gold-naped Finch) <i>Pyrrhoplectes epauletta</i>							2																
343	Haubenammer (Crested Bunting) <i>Melophus lathamii</i>					10																		
344	Zwergammer (Little Bunting) <i>Emberiza pusilla</i>					10				1														
	Säugetiere																							
	Assammakak (Assam Macaque) <i>Macaca assamensis</i>			10	1	15	20	10	30				10	50	50	50	50							
	Tarai-Hanumanlangur (Tarai Grey Langur) <i>Semnopithecus hector</i>																3							
	Goldlangur (Gee's Golden Langur) <i>Trachypithecus geei</i>											10	60	50	30									
	Kappenlangur (Capped Langur) <i>Trachypithecus pileatus</i>					20	20	15																
	Großbohriger Pika (Pfeifhase) (Large-eared Pika) <i>Ochotona macrotis</i>										1	10												
	Ostmaulwurf (Himalayan Mole) <i>Euroscaptor micrura</i>												1											
	Fledermaus (Bat) <i>Unbestimmt</i>		X	X																				
	Ratte (Rat) <i>Rattus spec.</i>																1							
	Bengalkatze (Leopard Cat) <i>Prionailurus bengalensis</i>								1															
	Buntmarder (Himalayan Yellow-throated Marten) <i>Martes flavigula</i>					1																2		
	Indischer Muntjak (Red Muntjac) <i>Muntiacus muntjak</i>			Ruf					Ruf	Ruf		1	1											
	Goral (Himalayan Goral) <i>Naemorhedus goral</i>					2								2		1								

	Flug		Tashigang			Bumthang					Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug			
	24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
Bhutan																							
Bhutan-Takin (Bhutan-Takin) <i>Budorcas (taxicolor) whitei</i>																		8 Gehege					
Malaien-Riesenhörnchen (Black Giant Squirrel) <i>Ratufa bicolor</i>													1	1	1								
Hodgsons Riesengleithörnchen (Hodgson's Giant Flying Squirrel) <i>Petaurista magnificus</i>								4															
Haarfuß-Gleithörnchen (Pearson's Flying Squirrel) <i>Belomys pearsonii</i>								2															
Irawadi-Hörnchen (Hoary-bellied Squirrel) <i>Callosciurus pygerythrus</i>				2	3	2	2	3	1									1					
Orangebauch-Himalajahörnchen (Orange-bellied Himalayan Squirrel) <i>Dremomys lokriah</i>			1		1	2		1 T	2	1													
Fünfstreifen-Palmenhörnchen (Five-striped Squirrel) <i>Funambulus pennantii</i>				2																			
Himalajastreifenhörnchen (Himalayan Striped Squirrel) <i>Tamiops maclellandii</i>					3	2	2	3	1									1					
Weißschwarz-Stachelschwein (Indian Porcupine) <i>Hystrix indica</i>								1 T					1	3									
Amphibien																							
Laubfrosch (Tree frog) <i>Hyla spec.</i>														1									
Kröte (.) <i>Bufo spec.</i>																1 T							
Reptilien																							
Blindwühlen (.) <i>Unbestimmt</i>		X												X									
Skinke (.) <i>Unbestimmt</i>																				1			
Gecko (.) <i>Unbestimmt</i>		X												X									
Schmetterlinge																							
Ind. kl. Fuchs (Indian Tortoiseshell) <i>Aglais cashmirensis</i>				X				X											X				
Ind. Distelfalter (Painted Lady) <i>Vanessa cardui</i>						X		X											X				
Palmenschmetterling (Palmfly) <i>Elymnias hypermnestra</i>			X																				

	Flug		Tashigang			Bumthang						Shemgang				Ph.	Pu.	Th.	Paro		Flug		
	24.02.2013	25.02.2013	26.02.2013	27.02.2013	28.02.2013	01.03.2013	02.03.2013	03.03.2013	04.03.2013	05.03.2013	06.03.2013	07.03.2013	08.03.2013	09.03.2013	10.03.2013	11.03.2013	12.03.2013	13.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	16.03.2013	17.03.2013	
Bhutan																							
Augenstiefmütterchen (Blue Pansy) <i>Precis orithya</i>			X			X																	
Pfauenspinner (Golden Emperor) <i>Loepa katinka</i>								X	X				X										
(Red-spot Jezebel) <i>Anaemorpha descombesi</i>			X																				
Pfauenspinner (Western Chinese Moon Moth) <i>Actias pavasinensis</i>									X														
Goldene Acht (Dark Clouded Yellow) <i>Colias fieldii</i>										X													
Nachtpfauenaug (Small Emperor Moth) <i>Saturnia pavonia?!</i>													X										
(Red Lacewings) <i>Cethosia biblis</i>				1																			
(Dark Judy) <i>Abisara fylla</i>									1														
Bläuling (Pea Blue) <i>Lampides boeticus</i>						X																	
Gestreifte blaue Krähe (Striped Blue Crow) <i>Euploea mulciber</i>			X																				
Kohlweißling (Large Cabbage White) <i>Pieris brassicae</i>								X															
(Mottled Emigrant) <i>Catapsilia pyranthe</i>																			X				
Sonstige																							
Termiten (unbestimmt)		X											X										
Ameisenlöwe (unbestimmt)							X																
Nasenschrecke (unbestimmt)					X																		
Zuckerkäfer (unbestimmt)									X														
Schwarzkäfer (unbestimmt)									X				X		X		X						
Laufkäfer (unbestimmt)									X				X								X		
Blatthornkäfer (unbestimmt)													X										
Zikaden (unbestimmt)									X														
Hundertfüßler (unbestimmt)													X										